

III-31 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXV. GP

Bericht des Rechnungshofes



Der
Rechnungshof



Unabhängig. Objektiv. Wirksam.

Reihe Einkommen
2013/1

über die
durchschnittlichen
Einkommen und
zusätzlichen Leistungen
für Pensionen der
öffentlichen Wirtschaft
des Bundes

2011 und 2012

Rechnungshof
GZ 110.024/032-5A4/13

Auskünfte

Rechnungshof
1031 Wien, Dampfschiffstraße 2
Telefon (00 43 1) 711 71 - 8471
Fax (00 43 1) 712 49 17
E-Mail presse@rechnungshof.gv.at

Impressum

Herausgeber Rechnungshof
1031 Wien, Dampfschiffstraße 2
<http://www.rechnungshof.gv.at>
Redaktion und Grafik Rechnungshof
Druck Druckerei des BMF
Herausgegeben Wien, im Dezember 2013



Bericht des Rechnungshofes

über das

Ergebnis seiner Erhebung
der durchschnittlichen Einkommen
sowie der zusätzlichen Leistungen
für Pensionen bei Unternehmen
und Einrichtungen im Bereich der
öffentlichen Wirtschaft des Bundes
in den Jahren 2011 und 2012

gemäß Art. 121 Abs. 4 B-VG



Inhalt

Inhaltsverzeichnis Allgemeiner Teil

Allgemeiner Teil	Lead	3
	Überblick	4
	Inhalt des Berichts	4
	Durchschnittliches Einkommen	5
	Allgemeines	5
	Einkommen im Vergleich zum Bundeskanzler	7
	Höhe der Einkommen Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer	10
	Höhe der Einkommen Beschäftigte	12
	Entwicklung der Einkommen	14
	ÖBB-Unternehmensgruppe	16
	Relation der Gehälter	16
	Frauen und Männer	18
	Aufsichtsrat	19
	Vorstand bzw. Geschäftsführung	21
	Teilzeit	22
	Methode	23
	Aussagewert	23
	Vorbericht	23
	Bericht des RH „Managerverträge“	23
	Erhebung	24
	Allgemeines	24
	Darstellung	24
	Gesetzliche Grundlage	24
	ÖNACE-Abschnitte	26
	Einkommen und Pensionen	26
	Jahreswerte	26
	Vollzeitäquivalente	27
	Darstellung der Beträge	27
	Geschlechtsspezifische Daten	28
	Mantelfirmen	28
	Anhang	28
	Einkommen	28
	Allgemeines	28
	Aufsichtsrat	28
	Vorstand bzw. Geschäftsführung	28
	Bezüge seitens anderer Unternehmen bzw. Einrichtungen	28
	Abweichende Begriffe	29
	Abfertigungen	29
	Pensionen	29
Anhang	Verzeichnis der Unternehmungen und Einrichtungen	33
Zahlenteil	(siehe nächste Seite)	49

Inhaltsverzeichnis Zahlenteil

ÖNACE		Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
		Seite			
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	51	54	55	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	57	60	61	516
C	Herstellung von Waren (C)	63	70	72	518
D	Energieversorgung (D)	75	96	104	520
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (E)	115	118	119	–
F	Bau (F)	121	128	130	526
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	133	–	139	–
H	Verkehr und Lagerei (H)	141	161	165	528
I	Beherbergung und Gastronomie (I)	175	–	179	532
J	Information und Kommunikation (J)	181	200	204	534
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	213	224	227	537
L	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	231	240	241	540
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)	245	286	295	542
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)	313	329	333	547
O	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung (O), exklusive Sozialversicherungsträger	341	355	358	550
	Sozialversicherungsträger	365	379	385	552
P	Erziehung und Unterricht (P) – exklusive Universitäten	391	404	405	558
	Universitäten	411	424	429	560
Q	Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	435	441	442	563
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) – exklusive Einrichtungen künstlerischer Art	445	460	463	565
	Einrichtungen künstlerischer Art	469	475	477	566
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S)	481	492	493	568
Überblick		497	503	509	571



Allgemeiner Teil



Allgemeiner Teil

Das durchschnittliche Einkommen für Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer in Unternehmen mit Bundesbeteiligung bewegte sich in den Jahren 2011 und 2012 zwischen 180.300 EUR und 181.300 EUR pro Jahr. In den Jahren 2009 und 2010 waren die Werte zwischen 168.400 EUR und 173.600 EUR gelegen.

Im Jahr 2011 wiesen 26 Unternehmen und Einrichtungen für insgesamt 65 Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer ein Einkommen pro Vollzeitäquivalent aus, das über dem Bezug des Bundeskanzlers (285.600 EUR) lag. Im Jahr 2012 wiesen 22 Unternehmen und Einrichtungen mit insgesamt 53 Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern ein Einkommen pro Vollzeitäquivalent über jenem des Bundeskanzlers (wiederum 285.600 EUR) aus.

Im Zeitraum von 2009 bis 2012 blieben die durchschnittlichen Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer mit 8,2 % hinter dem Einkommenszuwachs der Beschäftigten mit 9,1 % zurück. Im Zeitraum von 2007 bis 2010 hatte sich dies mit einer Steigerungsrate von 19,6 % (Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer) und 10,4 % (Beschäftigte) umgekehrt verhalten.

Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer verdienten 2012 zwischen 2,2-mal und 6,7-mal so viel wie ihre Mitarbeiter (im Durchschnitt das 3,7-Fache). Im Jahr 2010 war der Durchschnittswert ebenso beim 3,7-Fachen gelegen.

Der Frauenanteil im Vorstandsbereich lag in den Jahren 2011 und 2012 bei 16,4 % bzw. 17,7 % (im Vergleich dazu in den Jahren 2009 und 2010 bei 13,7 % bzw. 15,0 %). Bei Aufsichtsräten betrug dieser Anteil in den Jahren 2011 und 2012 21,5 % bzw. 23,2 %, was gegenüber den Jahren 2009 (18,1 %) und 2010 (21,5 %) ebenfalls eine Steigerung darstellt.

Die Einkommen der weiblichen Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer betrugen im Jahr 2012 im Durchschnitt über alle Branchen 152.060 EUR, das sind 81,3 % der Durchschnittsbezüge ihrer männlichen Kollegen (187.042 EUR). Im Jahr 2010 hatten diese noch 64 % der Durchschnittsbezüge ihrer männlichen Kollegen erhalten. Weibliche Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Durchschnitt über alle Branchen im Jahr 2012 4.555 EUR und somit 79,7 % der durchschnittlichen Vergütung ihrer männlichen Kollegen (5.713 EUR). Im Jahr 2010 war diese noch bei 73 % der durchschnittlichen Vergütung ihrer männlichen Kollegen gelegen.

Die zusätzlichen Leistungen für Pensionen betrugen im Jahr 2011 für 25.254 Personen 524,40 Mio. EUR und im Jahr 2012 für 25.626 Personen 539,73 Mio. EUR. 2009 hatten 24.995 Personen 507,10 Mio. EUR und im Jahr 2010 25.409 Personen 522,34 Mio. EUR erhalten.

Allgemeiner Teil



Entwicklungen 2009 bis 2012

Jahre	2009	2010	2011	2012
Durchschnittseinkommen Vorstand/ Geschäftsführung in EUR	168.400	173.600	180.300	181.300
Verhältnis Durchschnittseinkommen Vorstand/ Geschäftsführer zu Beschäftigten im Durchschnitt	3,7-Fach	3,7-Fach	3,8-Fach	3,7-Fach
Frauenanteil in Vorstand/Geschäftsführung in %	13,7	15,0	16,4	17,7
Durchschnittseinkommen weiblicher Vorstandsmitglieder in % der Durchschnittsbezüge ihrer männlichen Kollegen	73	64	76,6	81,3
Frauenanteil in den Aufsichtsräten in %	18,1	21,5	21,5	23,2
Durchschnittliche Vergütung weiblicher Aufsichts- ratsmitglieder in % der durchschnittlichen Vergütung ihrer männlichen Kollegen	87,6	73	83,7	79,7
Zusätzliche Leistungen für Pensionen in Mio. EUR	507,10	522,34	524,40	539,73

Überblick

Inhalt des Berichts

Der RH ist gemäß Art. 121 Abs. 4 B-VG verpflichtet, für Unternehmen und Einrichtungen, die seiner Kontrolle unterliegen und für die eine Berichtserstattungspflicht an den Nationalrat besteht, jedes zweite Jahr die durchschnittlichen Einkommen einschließlich aller Sozial- und Sachleistungen sowie zusätzliche Leistungen für Pensionen von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie aller Beschäftigten durch Einholung von Auskünften bei diesen Unternehmen und Einrichtungen zu erheben und darüber dem Nationalrat zu berichten. Dieser Berichtspflicht kommt der RH mit dem vorliegenden Einkommensbericht für die Jahre 2011 und 2012 nach.

Bei der Erhebung und Berichterstattung handelt es sich gemäß Art. 121 Abs. 4 B-VG und § 14a RHG um eine Darstellung durchschnittlicher Einkommen bestimmter Personengruppen, die im jeweiligen Berichtsjahr in einem Bezugsverhältnis zu den namentlich angeführten Rechtsträgern standen.

Die Darstellung führt dazu, dass auf das konkrete Einkommen einer bestimmten natürlichen Person nicht zwingend rückgerechnet werden kann. Dies vor allem auch deshalb, weil die angeführten Durchschnittswerte auch Zahlungen an ausgeschiedene Personen beinhalten können. Solche Fälle betreffen beispielsweise den Wechsel von Organwaltern innerhalb eines Jahres oder Personen, die schon vor dem Berichtsjahr ausgeschieden sind und denen auch im Berichtsjahr noch Zahlungen zugeflossen sind. Das bedeutet im Ergebnis, dass auch bei sehr kleinen Berichtsgruppen keine gesicherten Rückschlüsse auf persönliche Einkommensdaten möglich sind.



Allgemeiner Teil

Durchschnittliches Einkommen

Die Einkommen setzen sich aus dem Jahresbruttoeinkommen einschließlich Erfolgsprämien und den freiwilligen Sozialaufwendungen zusammen. Die ausgewiesenen Durchschnittseinkommen werden auf Basis von Vollzeitäquivalenten (VZÄ) errechnet. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem ganzjährigen Arbeitsverhältnis mit vollem Beschäftigungsausmaß. Die Einkommen von nicht ganzjährig bzw. in Teilzeitverhältnissen beschäftigten Personen werden auf dieses Referenzszenario hochgerechnet, um einen aussagekräftigen Einkommensvergleich zu ermöglichen. Die von den Unternehmen und Einrichtungen dem RH übermittelten Daten wurden auf ihre Plausibilität, nicht jedoch hinsichtlich ihrer materiellen Richtigkeit geprüft.

Das in diesem Bericht enthaltenen Zahlenwerk beinhaltet allenfalls kaufmännische Auf- und Abrundungen.

Allgemeines

Für den vorliegenden Einkommensbericht wurden die durchschnittlichen Einkommen bei 413 Unternehmen und Einrichtungen im Jahr 2011 bzw. 416 Unternehmen und Einrichtungen im Jahr 2012 erhoben. Dabei handelte es sich für die Jahre 2011 bzw. 2012 um 1.554 bzw. 1.502 Aufsichtsratsmitglieder, 711 bzw. 691 Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer sowie 211.736 bzw. 212.215 Beschäftigte.

Entwicklungen 2004 bis 2012

Jahr	Unternehmen und Einrichtungen	Aufsichtsratsmitglieder	Vorstandsmitglieder	Summe der Beschäftigten
2004	305	1.192	510	173.306
2005	311	1.151	490	175.624
2006	316	1.169	489	176.028
2007	378	1.183	590	178.944
2008	392	1.202	592	180.555
2009	404	1.430	559	173.104
2010	396	1.424	556	166.490
2011	413	1.554	711	211.736
2012	416	1.502	691	212.215

Die Erhebung erfolgte mittels eines Webformulars. Die in die Einkommenserhebung einbezogenen Unternehmen und Einrichtungen wurden nach den Abschnitten der ÖNACE (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, Rev. 2 (2008), „NACE“ in der Österreichischen Version) gegliedert. Dazu kamen drei Sonderkategorien, die sich in den speziellen Beschäftigungsverhältnissen der ihnen zugeordneten Einrichtungen begründen (Universitäten, Sozialversicherungen, Einrichtungen künstlerischer Art).

Allgemeiner Teil



Abschnitte der ÖNACE

		Unternehmen/ Einrichtungen	
		2011	2012
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	2
C	Herstellung von Waren	9	9
D	Energieversorgung	36	38
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	1
F	Bau	10	10
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8	8
H	Verkehr und Lagerei	36	36
I	Beherbergung und Gastronomie	4	4
J	Information und Kommunikation	33	33
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17	17
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13	13
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	73	75
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	26	27
O	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung (exklusive Sozialversicherungen)	24	24
P	Erziehung und Unterricht (exklusive Universitäten)	20	20
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	7	7
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung (exklusive Theater und Opernhäuser)	25	23
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	16	16

Sonderkategorien:

Universitäten (P)	22	22
Sozialversicherungen (O)	24	24
Einrichtungen künstlerischer Art (R)	6	6



Allgemeiner Teil

Die Statistik Austria adaptiert kontinuierlich nach einem vorgegebenen Verfahren die ÖNACE-Zuordnungen. Diese Übersicht weist auch die Veränderung der Anzahl der Unternehmen in der jeweiligen ÖNACE von 2011 zu 2012 aus. Der RH weist darauf hin, dass die ÖNACE-Kategorien „Land- und Forstwirtschaft; Fischerei“ (A) sowie „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ (E) jeweils nur ein Unternehmen umfassen und die ÖNACE-Kategorie „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ (B) lediglich zwei Unternehmen beinhaltet. Sie werden daher in keine der grafischen Darstellungen der durchschnittlichen Einkommen aufgenommen.

Einkommen im
Vergleich zum
Bundeskanzler

Der Vergleich zum Bezug des Bundeskanzlers geht auf eine diesbezügliche Anregung der Abgeordneten im Rahmen des Rechnungshofausschusses zurück.

Im Jahr 2011 wiesen 26 Unternehmen und Einrichtungen für insgesamt 65 Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer ein Einkommen pro Vollzeitäquivalent aus, das über dem Bezug des Bundeskanzlers (285.600 EUR) lag. Im Jahr 2012 wiesen 22 Unternehmen und Einrichtungen mit insgesamt 53 Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern ein Einkommen pro Vollzeitäquivalent über jenem des Bundeskanzlers (wiederum 285.600 EUR) aus.

Die höchsten durchschnittlichen Einkommen bei Vorstandsmitgliedern wiesen im Jahr 2011 die Österreichische Industrieholding Aktiengesellschaft (969.300 EUR) und die Österreichische Post Aktiengesellschaft (801.200 EUR) auf. Im Jahr 2012 waren die durchschnittlichen Einkommen der Vorstandsmitglieder der Unternehmen Österreichische Post Aktiengesellschaft (866.400 EUR) und VERBUND AG (819.200 EUR) am höchsten.

Allgemeiner Teil



Übersicht über Durchschnittseinkommen von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern, die über dem Bezug des Bundeskanzlers liegen – Jahr 2011 (Beträge in 1.000 EUR)

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen 2011	ÖNACE	VZÄ	Ø-EK pro VZÄ	Personen	Ø-EK pro Person
Bezug des Bundeskanzlers: 285,6					
Österreichische Industrieholding Aktiengesellschaft	K	1	969,3	1	969,3
Österreichische Post Aktiengesellschaft	H	5	801,2	5	801,2
VERBUND AG	M	3,75	695,8	4	652,3
HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG	K	4	597,9	4	597,9
KA Finanz AG	K	1,01	507,6	2	256,4
Kommunalkredit Austria AG	K	0,99	507,4	2	251,2
Österreichische Bundesbahnen-Holding Aktiengesellschaft	M	3	458,8	3	458,8
Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft	B	3	433,5	3	433,5
Österreichische Bundesforste AG	A	1,75	399,2	2	349,3
VERBUND Thermal Power GmbH	M	2	396,7	3	264,4
VERBUND Trading AG	D	2	394,5	3	263,0
VERBUND Sales GmbH	D	2	383,4	2	383,4
Austrian Power Grid AG	D	2	368,9	2	368,9
SCHOELLER-BLECKMANN Gesellschaft m.b.H.	M	0,38	353,2	1	134,2
Medical University of Vienna International GmbH	P	1,28	346,8	2	221,1
VERBUND Hydro Power AG	D	2	346,7	2	346,7
KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft	D	3	341,4	3	341,4
ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft	H	3	336,4	4	252,3
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	D	2	335,4	2	335,4
Energie Burgenland AG	D	2	316,8	3	211,2
FACULTAS Verlags- und Buchhandels AG	G	1	307,6	1	307,6
Energie AG Oberösterreich	M	3	297,0	3	297,0
Autobahnen- und Schnellstraßen- Finanzierungs-Aktiengesellschaft	H	2	295,2	2	295,2
ÖBB-Produktion Gesellschaft mbH	C	2	291,2	2	291,2
ÖBB-Immobilienmanagement Gesellschaft mbH	L	1,25	290,2	2	181,4
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	M	2	289,4	2	289,4



Allgemeiner Teil

Übersicht über Durchschnittseinkommen von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern, die über dem Bezug des Bundeskanzlers liegen – Jahr 2012 (Beträge in 1.000 EUR)

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen 2012	ÖNACE	VZÄ	Ø-EK pro VZÄ	Personen	Ø-EK pro Person
Bezug des Bundeskanzlers: 285,6					
Österreichische Post Aktiengesellschaft	H	4	866,4	4	866,4
VERBUND AG	M	4	819,2	4	819,2
Rail Cargo Austria Aktiengesellschaft	H	2,38	693,8	4	413,0
HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG	K	4	584,9	4	584,9
Österreichische Bundesbahnen-Holding Aktiengesellschaft	M	3	562,8	3	562,8
Österreichische Industrieholding Aktiengesellschaft	K	1	504,8	1	504,8
FACULTAS Verlags- und Buchhandels AG	G	1	458,6	1	458,6
KA Finanz AG	K	1,06	456,6	2	242,9
Kommunalkredit Austria AG	K	0,94	456,4	2	213,6
Österreichische Bundesforste AG	A	1,75	442,5	2	387,2
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH	Q	1	367,3	1	367,3
Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft	B	3	364,1	3	364,1
KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft	O	3	350,1	3	350,1
ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft	H	2	340,4	2	340,4
VERBUND Sales GmbH	D	2	316,4	2	316,4
Autobahnen- und Schnellstraßen- Finanzierungs-Aktiengesellschaft	H	2	309,2	2	309,2
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	M	2	297,8	2	297,8
Austrian Power Grid AG	D	3	295,7	3	295,7
ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft	H	3	294,2	3	294,2
VERBUND Hydro Power AG	D	2	290,3	2	290,3
ÖBB-Produktion Gesellschaft mbH	C	2	290,2	2	290,2
KNG-Kärnten Netz GmbH	D	1	286,4	1	286,4

Allgemeiner Teil



Anhand der vorstehenden Tabellen lässt sich der Vergleich der Durchschnittseinkommen auf Basis von Vollzeitäquivalenten illustrieren. Bestand beispielsweise der Vorstand eines Unternehmens grundsätzlich aus vier Personen, war jedoch eine der Stellen nur im halben Jahr besetzt, ergab sich für dieses Jahr eine tatsächlich erbrachte Arbeitsleistung von 3,5 Vollzeitäquivalenten. Daraus ergab sich im Vergleich zum durchschnittlichen Einkommen pro Kopf ein unterschiedliches Durchschnittseinkommen, weil sich dieses auf Basis von Vollzeitäquivalenten errechnet. Angesichts des nicht ganzjährig vollständig besetzten Gremiums ist die Berechnung auf Basis der tatsächlich erbrachten Arbeitsleistung (Vollzeitäquivalente) aussagekräftiger.

Höhe der Einkommen
Vorstandsmitglieder
und Geschäftsführer

In den Jahren 2011 und 2012 erzielten Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer im Durchschnitt über alle ÖNACE-Abschnitte ein jährliches Einkommen pro Vollzeitäquivalent zwischen 180.300 EUR und 181.300 EUR. Die höchsten Durchschnittseinkommen von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern fanden sich dabei in den Branchen „Verkehr und Lagererei“ (H), „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (K), „Energieversorgung“ (D) sowie „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“ (M). Das durchschnittliche Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer in „Verkehr und Lagererei“ (H) lag 2012 mit 256.200 EUR um 41,3 % über dem Durchschnitt aller Branchen (181.300 EUR).

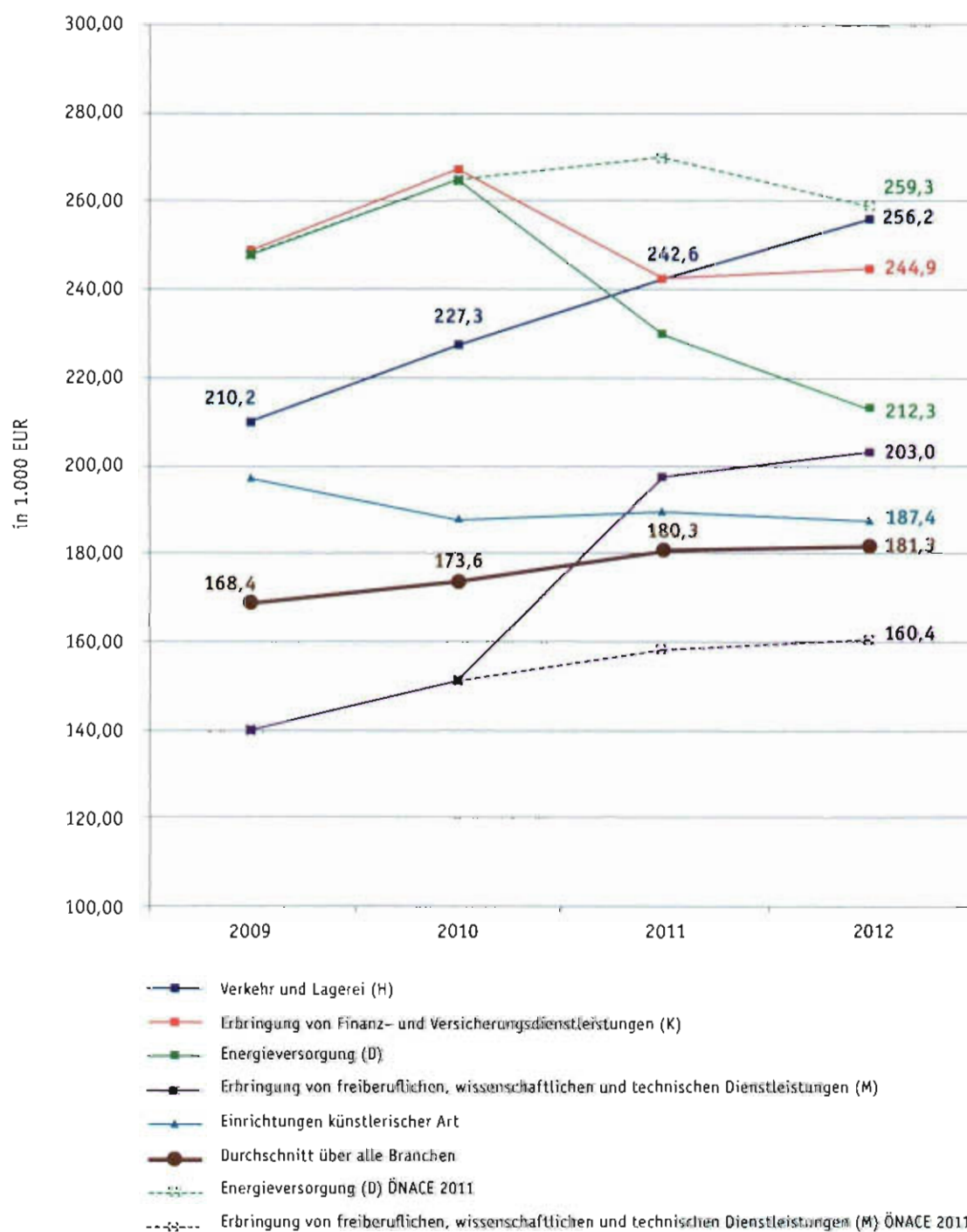
In diesem Zusammenhang weist der RH darauf hin, dass das durchschnittliche Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer in „Land- und Forstwirtschaft bzw. Fischerei“ (A) 2012 um 144 % über dem durchschnittlichen Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer aller Branchen lag. Dieser ÖNACE-Abschnitt bestand in den Jahren 2011 und 2012 lediglich aus der Österreichische Bundesforste AG, weil die Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften GmbH im Unterschied zu den Jahren 2009 und 2010 einer anderen ÖNACE-Kategorie zugeordnet wurde. Die zweithöchsten durchschnittlichen Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer fanden sich in „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ (B), bestehend aus zwei Unternehmen, mit 78,1 % über dem Durchschnitt aller Branchen. Dies war insbesondere auf die Einkommensverhältnisse in der Rohölaufsuchungs AG zurückzuführen.

Wie bereits erwähnt, adaptiert die Statistik Austria die ÖNACE-Zuordnungen kontinuierlich. Daher kommt es zu Abweichungen im Branchenvergleich zwischen dem Einkommensbericht 2011 und dem vorgelegten Bericht 2013. Die folgende Grafik stellt die Entwicklung der durchschnittlichen Einkommen von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern der fünf ÖNACE-Abschnitte mit den höchsten Vorstandseinkommen dar. Die durchgängigen

Allgemeiner Teil

Linien bilden dabei die ÖNACE-Zuordnung mit Stand 2013 ab, die strichlierten Linien weisen zum Vergleich die ÖNACE-Zuordnungen aus dem Jahr 2011 aus, wobei nur Abweichungen von mehr als 10 % dargestellt werden.

Durchschnittliche Einkommen Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer; 2009 – 2012, Branchen mit höchster Entlohnung (Summe pro VZÄ in 1.000 EUR)



Allgemeiner Teil



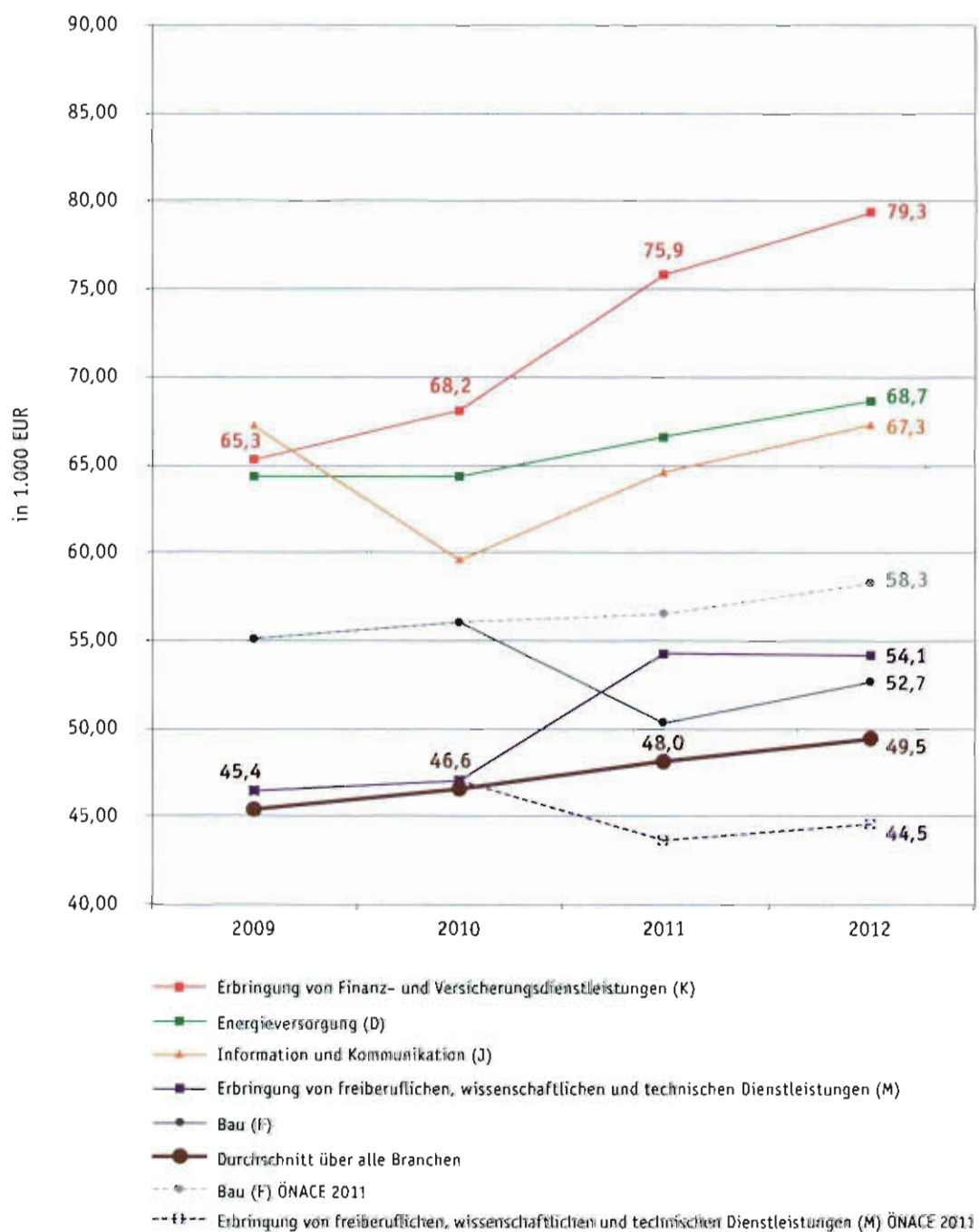
Höhe der Einkommen Beschäftigte

Die höchsten Durchschnittseinkommen der Beschäftigten in den Jahren 2011 und 2012 fanden sich in „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (K), gefolgt von „Energieversorgung“ (D), die in etwa gleichauf mit „Information und Kommunikation“ (J) lag. Im Durchschnitt über alle Branchen erzielten die Beschäftigten Einkommen zwischen 48.000 EUR (2011) und 49.500 EUR (2012). Damit lagen die Durchschnittseinkommen in „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (K) im Jahr 2012 mit 79.300 EUR um 60,2 % über dem Durchschnitt aller Branchen. Die Durchschnittseinkommen der Beschäftigten in „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ (B) waren 2012 mit 85.700 EUR am höchsten, wobei diese Kategorie nur zwei Unternehmen umfasste.

Die folgende Grafik stellt die Entwicklung der durchschnittlichen Einkommen der Beschäftigten in den Branchen mit höchster Entlohnung dar. Die durchgängigen Linien bilden die ÖNACE-Zuordnung mit Stand 2013 ab, die strichlierten Linien weisen zum Vergleich die ÖNACE-Zuordnungen aus dem Jahr 2011 aus, wobei nur Abweichungen von mehr als 10 % dargestellt werden.

Allgemeiner Teil

Durchschnittliche Einkommen **Beschäftigte**; 2009 – 2012, Branchen mit höchster Entlohnung
(Summe pro VZÄ in 1.000 EUR)



Allgemeiner Teil



Entwicklung der Einkommen

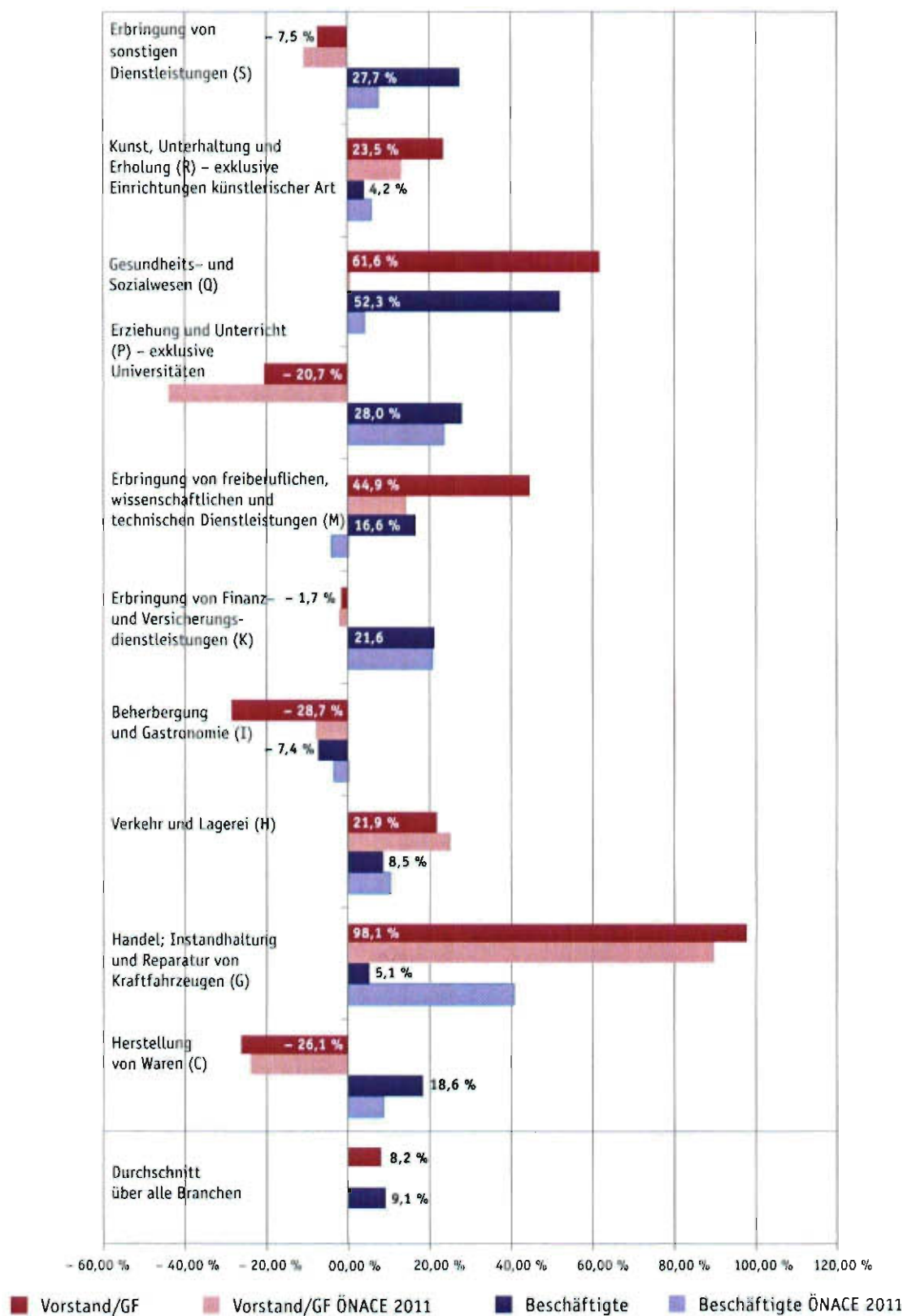
Das Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer stieg von 2009 bis 2012 mit 8,2 % weniger stark als das Einkommen der Beschäftigten (9,1 %). Im Zeitraum von 2007 bis 2010 hatte sich dies mit einer Steigerung von 19,6 % bei den Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern und 10,4 % bei den Beschäftigten noch umgekehrt verhalten.

Die folgende Grafik stellt die Einkommensveränderungen (Jahr 2009 gegenüber 2012) von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern sowie Beschäftigten für jene Branchen (nach ÖNACE 2013) dar, in denen eine dieser Änderungen mehr als 20 % betrug. Zudem zeigen die jeweils blassen Balken den Vergleichswert nach ÖNACE-Zuordnung im Jahr 2011.

Im Allgemeinen war die Einkommensentwicklung der Gruppe der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer weniger homogen als jene der Beschäftigten.

Allgemeiner Teil

Entwicklung der durchschnittlichen Einkommen von Beschäftigten und Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern 2009 – 2012, ausgewählte Abschnitte der ÖNACE



Allgemeiner Teil



Mit 98,1 % verzeichneten die Durchschnittseinkommen von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern in der Branche „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ (G) zwischen 2009 und 2012 die größten Zuwächse. Bei den Beschäftigten gab es mit einer Steigerung von 52,3 % die höchste Steigerung in „Gesundheits- und Sozialwesen“ (Q).

Das durchschnittliche Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer verringerte sich zwischen 2009 und 2012 in der Branche „Beherbergung und Gastronomie“ (I) um 28,7 %, das der Beschäftigten um 7,4 %.

ÖBB-Unternehmensgruppe

In der in den Berichten vor 2011 angewandten Gliederungssystematik stellte die ÖBB-Unternehmensgruppe einen gesonderten Bereich dar. Wie auch schon im Bericht 2011 teilen sich die Unternehmen der ÖBB-Unternehmensgruppe im Tabellenteil auf mehrere Abschnitte der ÖNACE-Klassifikation auf.

Im Hinblick auf die Vergleichbarkeit mit den Vorberichten wird die ÖBB-Unternehmensgruppe auch in diesem Bericht gesondert ausgewiesen. Dies zeigt, dass die in Unternehmen der ÖBB-Unternehmensgruppe tätigen Vorstandsmitglieder (2011: rd. 32 VZÄ; 2012: rd. 33 VZÄ) 2011 ein Durchschnittseinkommen von rd. 214.000 EUR und 2012 von rd. 256.600 EUR erzielten. Verglichen mit dem Jahr 2009 (rd. 208.600 EUR) ergibt dies einen Einkommenszuwachs von rd. 23 %.

Die Beschäftigten im Bereich der ÖBB-Unternehmensgruppe (2011: 36.798 VZÄ; 2012: 35.840 VZÄ) erzielten durchschnittliche Einkommen von rd. 44.600 EUR im Jahr 2011 und rd. 46.400 EUR im Jahr 2012. Verglichen mit dem Jahr 2009 (rd. 42.800 EUR) bedeutet dies einen Anstieg der Durchschnittseinkommen von rd. 8,4 %.

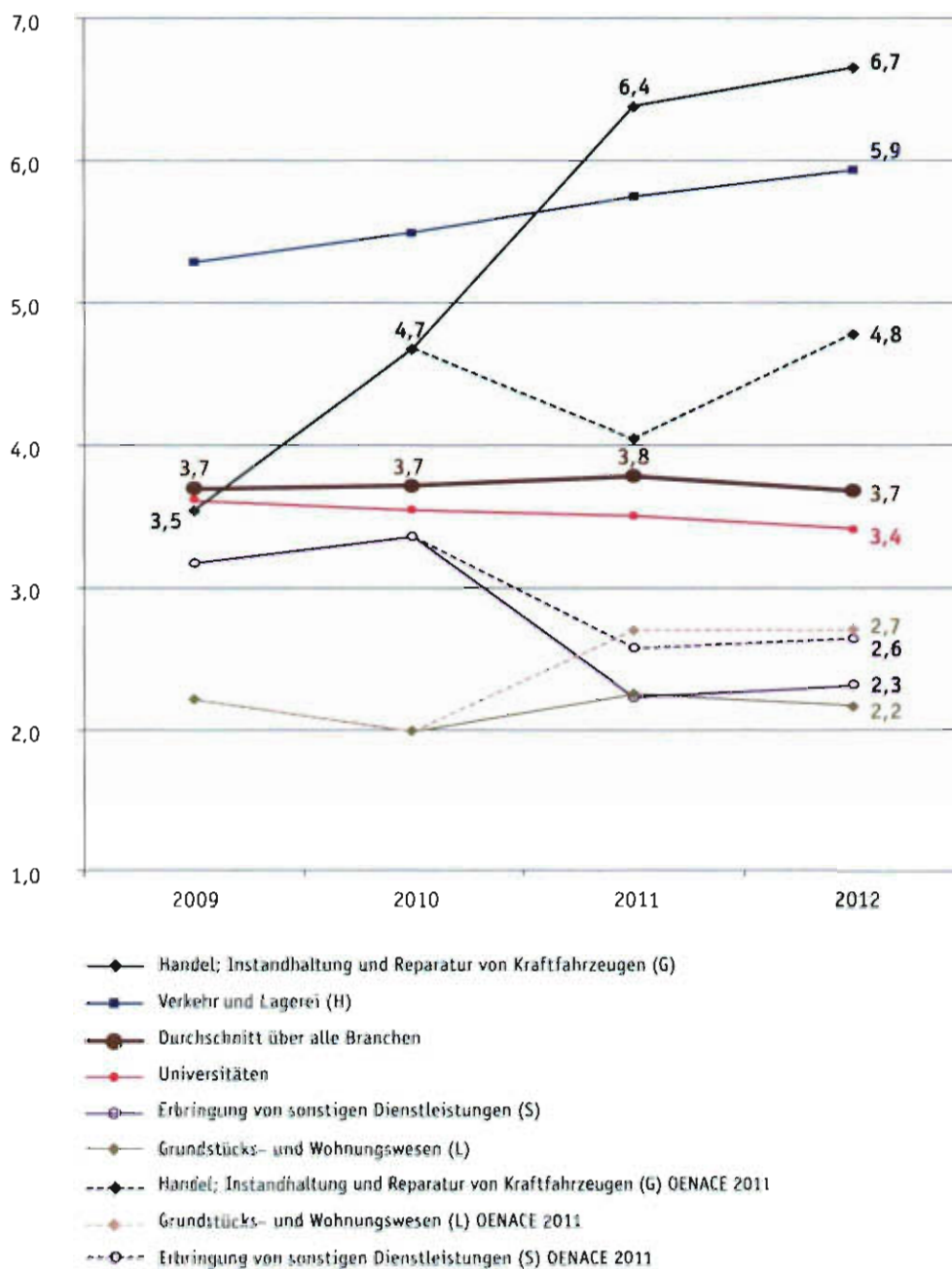
Relation der Gehälter

Werden die durchschnittlichen Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer der einzelnen ÖNACE-Abschnitte in Relation zu den durchschnittlichen Einkommen der Beschäftigten des jeweiligen Abschnitts gesetzt, so finden sich die größten relativen Einkommensunterschiede zwischen Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern und Beschäftigten in den Bereichen „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ (G) und „Verkehr und Lagerei“ (H). In diesen Branchen erhielten Mitglieder der geschäftsführenden Gremien im Jahr 2012 das 6,7- bzw. 5,9-Fache der Einkommen der Beschäftigten. In „Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A), bestehend aus nur einem Unternehmen, erhielten die Vorstandsmitglieder 2012 das 9,4-Fache des Einkommens der Beschäftigten. Im Durchschnitt über alle Unternehmen und Einrichtungen der öffentlichen Wirtschaft erhielten Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer 2012 das 3,7-Fache des Einkommens der Beschäftigten. Geringere Unterschiede finden sich beispielsweise in den Branchen „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (L) mit einem Faktor von 2,2 und „Erbringung von sonstigen Dienstleistungen“ (S) mit einem Faktor von 2,3.

Allgemeiner Teil

Die folgende Grafik stellt das Verhältnis der durchschnittlichen Einkommen der Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer zu den durchschnittlichen Einkommen aller Beschäftigten 2009 – 2012 in ausgewählten Abschnitten der ÖNACE dar. Die durchgängigen Linien bilden die ÖNACE-Zuordnung für das Jahr 2013 ab, die strichlierten Linien weisen zum Vergleich die ÖNACE-Zuordnungen aus dem Jahr 2011 aus, wobei nur Abweichungen von mehr als 10 % dargestellt werden.

Verhältnis der durchschnittlichen Einkommen Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer zu den durchschnittlichen Einkommen aller Beschäftigten, 2009 – 2012, ausgewählte Abschnitte der ÖNACE



Allgemeiner Teil



Frauen und Männer

Im Sinne des Art. 19 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), des Art. 13 Abs. 3 B-VG und des Gleichbehandlungsgebots im Zusammenhang mit einem Arbeitsverhältnis gemäß § 3 des Gleichbehandlungsgesetzes werden die Einkommen sowohl für Aufsichtsrats- und **Vorstandsmitglieder** bzw. Geschäftsführer als auch für alle Beschäftigten **getrennt nach** Frauen und Männern ausgewiesen. Von den insgesamt 144 (2011) bzw. 143 (2012) Unternehmen und Einrichtungen, in denen Mitglieder des Aufsichtsrats oder eines gleichbedeutenden Gremiums ein Entgelt bezogen haben, haben 137 (2011) bzw. 135 (2012) Unternehmen und Einrichtungen geschlechtsspezifisch differenzierte Daten für den Aufsichtsrat gemeldet. Zudem verfügten 316 (2011) und 314 (2012) Unternehmen und Einrichtungen über einen Vorstand mit Entgeltleistungen, 314 (2011) bzw. 310 (2012) davon meldeten geschlechtsspezifische Daten.

	2011	2012
Aufsichtsrat (oder gleichbedeutendes Gremium) vorhanden	202	201
Aufsichtsrat mit Entgeltleistungen	144	143
Geschlechtsspezifische Einkommensdaten zum Aufsichtsrat	137	135
Keine geschlechtsspezifischen Einkommensdaten zum Aufsichtsrat	7	8
Vorstand/Geschäftsführung (oder gleichbedeutendes Gremium) vorhanden	349	348
Vorstand/Geschäftsführung mit Entgeltleistungen	316	314
Geschlechtsspezifische Daten zu Vorstand/Geschäftsführung	314	310
Keine geschlechtsspezifischen Daten zu Vorstand/Geschäftsführung	2	4

Allgemeiner Teil

Folgende Unternehmen und Einrichtungen stellten in den entsprechenden Berichtsjahren keine ausreichenden Daten bereit, um die Einkommen der Mitglieder des Aufsichtsrats bzw. des Vorstands/der Geschäftsführung getrennt nach Frauen und Männern darzustellen:

	Aufsichtsrat		Vorstand/ Geschäftsführung	
	2011	2012	2011	2012
Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung	X	X		X
FACULTAS Verlags- und Buchhandels AG	X	X		
Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien Aktiengesellschaft				X
Monopolverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung		X		
Oesterreichische Nationalbank	X	X		
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH	X	X	X	X
STEWAG-STEG GmbH	X	X		
Stromnetz Steiermark GmbH	X	X	X	X
via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m.b.H.	X	X		

Aufsichtsrat

Ein direkter Vergleich der Durchschnittseinkommen von Frauen und Männern wird bei den vorliegenden Daten nur für die Kategorien Aufsichtsrat sowie Vorstand bzw. Geschäftsführung vorgenommen. Nur bei diesen Gruppen erfüllen alle erfassten Personen ähnliche Anforderungen für gleichartige Tätigkeiten. Bei den Beschäftigten sind die Anforderungen und dementsprechend auch die Gehaltseinstufungen stark unterschiedlich.

Im Durchschnitt über alle Branchen betrug der Frauenanteil in Aufsichtsräten 21,5 % im Jahr 2011 und 23,2 % im Jahr 2012, was gegenüber den Jahren 2009 (18,1 %) und 2010 (21,5 %) eine Steigerung darstellt. Bei den „Universitäten“ (P) war der Frauenanteil im Jahr 2012 mit 45,8 % am höchsten. Weibliche Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Durchschnitt über alle Branchen im Jahr 2012 4.555 EUR und somit 79,7 % der durchschnittlichen Vergütung ihrer männlichen Kollegen (5.713 EUR). Im Jahr 2010 war diese noch bei 73 % der durchschnittlichen Vergütung ihrer männlichen Kollegen gelegen.

Allgemeiner Teil



Zusammensetzung der Aufsichtsräte getrennt nach Frauen und Männern für die Jahre 2011 und 2012¹ (gereiht nach der Höhe des Frauenanteils im Jahr 2012)

Branchen	2011			2012		
	Personen		Frauenanteil	Personen		Frauenanteil
	M	W	in %	M	W	in %
Universitäten (P)	79	63	44,4	77	65	45,8
Einrichtungen künstlerischer Art (R)	19	15	44,1	21	15	41,7
Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) – exklusive Einrichtungen künstlerischer Art	80	33	29,2	72	41	36,3
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	25	12	32,4	24	12	33,3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S)	6	3	33,3	6	3	33,3
Erziehung und Unterricht (P) – exklusive Universitäten	36	11	23,4	33	14	29,8
Öffentliche Verwaltung; Verteidigung (O), exklusive Sozialversicherungsträger	106	31	22,6	99,1	34,5	25,8
Summe/ Frauenanteil über alle Branchen	1.013,8	277,1	21,5	971,7	292,7	23,2
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)	154	35	18,5	155,0	39	20,1
Verkehr und Lagerei (H)	76	17	18,3	74,0	16	17,8
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	54	10	15,6	48,0	9	15,8
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)	51	7	12,1	50,0	9	15,3
Information und Kommunikation (J)	50	9	15,3	51,0	9	15
Sozialversicherungsträger (O)	173,8	19,1	9,9	171,6	19,2	10,1
Bau (F)	17	1	5,6	18,0	2	10
Energieversorgung (D)	61	6	9	60,0	5	7,7
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	4	0	0	4,0	0	0
Herstellung von Waren (C)	8	0	0	8	0	0

¹ Abschnitte der ÖNACE mit Unternehmen ohne Aufsichtsräte wurden nicht berücksichtigt.

Allgemeiner Teil

Vorstand bzw.
Geschäftsführung

Im Durchschnitt über alle Branchen betrug der Frauenanteil in Vorständen bzw. Geschäftsführungen 16,4 % im Jahr 2011 und 17,7 % im Jahr 2012. Im Vergleich dazu lag der Frauenanteil in den Jahren 2009 und 2010 bei 13,7 % bzw. 15,0 %. Die höchsten Frauenanteile im Jahr 2012 fanden sich mit 43,1 % in „Universitäten“ (P), in der Branche „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (R) mit 36,0 % sowie in „Öffentliche Verwaltung; Verteidigung (O) exklusive Sozialversicherungsträger“ mit 26,7 %. Während in öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen im Jahr 2010 in sieben Branchen keine Frau im Vorstand bzw. in der Geschäftsführung vertreten war, traf dies im Jahr 2012 auf vier Branchen zu (A, B, C, E).

Die Einkommen der weiblichen Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer betrugen im Jahr 2012 im Durchschnitt über alle Branchen 152.060 EUR, das sind 81,3 % der Durchschnittseinkommen ihrer männlichen Kollegen (187.042 EUR). Im Jahr 2010 waren diese noch bei 64 % der Durchschnittsbezüge ihrer männlichen Kollegen gelegen.

Zusammensetzung der Vorstände bzw. Geschäftsführung getrennt nach Frauen und Männern für die Jahre 2011 und 2012 (gereiht nach der Höhe des Frauenanteils im Jahr 2012)

Branchen	2011			2012		
	VZÄ		Frauenanteil	VZÄ		Frauenanteil
	M	W	in %	M	W	in %
Universitäten (P)	48,2	23,5	32,8	42,7	32,3	43,1
Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) – exklusive Einrichtungen künstlerischer Art	15,7	9,1	36,7	14,7	8,3	36,0
Öffentliche Verwaltung; Verteidigung (O), exklusive Sozialversicherungsträger	22,3	8,2	26,9	22,5	8,2	26,7
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	13	5,3	28,8	13,8	5	26,5
Einrichtungen künstlerischer Art (R)	9	3	25,0	9	3	25,0
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	3,1	1,1	26,2	3,4	1	22,6
Beherbergung und Gastronomie (I)	4	1	20,0	4	1	20,0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	4,8	1	17,2	4,8	1,2	19,6
Summe/Frauenanteil über alle Branchen	452,1	88,9	16,4	445,8	96,2	17,7

Allgemeiner Teil



Branchen	2011			2012		
	VZÄ		Frauenanteil	VZÄ		Frauenanteil
	M	W	in %	M	W	in %
Information und Kommunikation (J)	40,8	5,8	12,4	38,3	7,8	16,9
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S)	10,8	1,4	11,3	10	1,8	15,2
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)	64,1	10,8	14,4	67,5	10,9	13,8
Erziehung und Unterricht (P) – exklusive Universitäten	12,3	2,8	18,3	14,3	2	12,3
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)	26,8	4	13,0	25,4	3,1	10,8
Bau (F)	12,1	2,1	14,7	11,9	1,4	10,6
Sozialversicherungsträger (O)	36,7	3,9	9,6	36,8	3,9	9,6
Verkehr und Lagerei (H)	40,2	3	7,0	40,8	3,4	7,7
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	29,6	2	6,3	25,6	1	3,8
Energieversorgung (D)	42	1	2,3	43,8	1	2,2
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	1,8	0	0	1,8	0	0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	4	0	0	4	0	0
Herstellung von Waren (C)	10	0	0	9,7	0	0
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (E)	1	0	0	1,1	0	0

Teilzeit

Nennenswerte Geschlechterunterschiede zeigten sich auch bei der Teilzeitquote. Dabei ist der maßgebliche Einfluss des durch spezielle Dienstverhältnisse gekennzeichneten Universitätsbereichs zu berücksichtigen. Folglich werden sämtliche Aussagen zu Teilzeitquoten jeweils inklusive und exklusive des Universitätsbereichs getroffen.

Bei den Teilzeitquoten von Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern wirkte sich die besonder Art der Beschäftigungsverhältnisse im Universitätsbereich deutlich aus. Mit 32 % (Männer) bzw. 33 % (Frauen) wiesen die Rektoren im Jahr 2012 die mit Abstand höchsten Teilzeitquoten der öffent-

lichen Wirtschaft auf. Auf diese Gruppe entfielen 37 % der gesamten männlichen (19 von 52) und 75 % der gesamten weiblichen (15 von 20) teilzeitbeschäftigten Führungskräfte. Exklusive des Universitätsbereichs waren 7 % der männlichen und 6 % der weiblichen Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer teilzeitbeschäftigt. Inklusive des Universitätsbereichs traf dies auf 9 % der Männer bzw. 15 % der Frauen zu, der Gesamtwert betrug 11 %.

Auch hinsichtlich der Teilzeitquoten der Beschäftigten war der Einfluss des Universitätsbereichs maßgeblich. 77 % der männlichen und 45 % der weiblichen Teilzeitbeschäftigten im Bereich der öffentlichen Wirtschaft waren 2012 in den Universitäten tätig. Die Teilzeitquoten der Beschäftigten betrugen exklusive des Universitätsbereichs 5 % (Männer) bzw. 33 % (Frauen), inklusive der Universitäten waren 15 % der Männer und 41 % der Frauen teilzeitbeschäftigt.

Methode

Aussagewert	Das im Bericht wiedergegebene Zahlenmaterial sowie die Bezeichnung („Firma“) der Unternehmen bzw. Einrichtung entsprechen deren eigenen Angaben, die der RH zwar auf Plausibilität, nicht aber auch auf materielle Richtigkeit überprüft hat.
Vorbericht	Der vorliegende Bericht schließt an den letzten Bericht des RH über die durchschnittlichen Einkommen in den Jahren 2009 und 2010 (III-284 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXIV. Gesetzgebungsperiode) an.
Bericht des RH „Managerverträge“	Über den vorliegenden Bericht hinaus stellte die Gebarungsüberprüfung der Managerverträge in öffentlichen Unternehmen (Reihe Bund 2011/7) Transparenz im Sinne der OECD Governance Grundsätze her. Darin kritisierte der RH, dass die Mehrzahl (90 %) der befragten Unternehmen die Managervergütungen nicht veröffentlichte. Den OECD-Grundsätzen der Corporate Governance hinsichtlich der Offenlegung der Managergehälter wurde dadurch nicht gefolgt. Insgesamt – über alle Gebietskörperschaften – gesehen, erkannte der RH Verbesserungspotenzial hinsichtlich der einheitlichen und transparenten Gestaltung der Managerverträge. Zu den Unterschieden zwischen dem vorliegenden Bericht über die durchschnittlichen Einkommen und zusätzlichen Leistungen für Pensionen der öffentlichen Wirtschaft des Bundes und dem Bericht „Managerverträge“ wird auf den letzten Bericht des RH, Reihe Einkommen 2011/1, verwiesen.

Bedingt auch durch eine Empfehlung aus dem Bericht „Managerverträge“ beschloss die Bundesregierung als weiteren Schritt zu mehr Transparenz

Allgemeiner Teil



am 30. Oktober 2012 den Bundes–Public Corporate Governance Kodex. Ziel dieses Kodex ist es, die Unternehmensführung und –überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu machen und die Rolle des Bundes und der Unternehmen des Bundes als Anteilseigner klarer zu fassen. Die Offenlegung der Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsleitung und des Überwachungsorgans bedarf der Zustimmung der Betroffenen. Bei der Neu- oder Wiederbestellung von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Überwachungsorgans ist für eine vertragliche Zustimmungserklärung dieser Mitglieder zur Offenlegung Sorge zu tragen.

Erhebung

Allgemeines

Zur Bekanntgabe der durchschnittlichen Einkommen und der Pensionsleistungen sind jene Unternehmen und Einrichtungen verpflichtet, die der Kontrolle des RH unterliegen und für die eine Berichterstattungspflicht an den Nationalrat besteht. Erfasst sind – wie in den Vorjahren – jene Unternehmen und Einrichtungen, die der Begriffsbestimmung des Art. 126b Abs. 2 B–VG entsprechen.

Der RH hält am Begriff der „Einrichtungen“ weiter fest; in diesem Sinne hat er die durchschnittlichen Einkommensverhältnisse bei vom Bund verschiedenen Rechtsträgern erhoben, die – ohne Unternehmen zu sein – der Kontrolle des RH unterliegen, also vor allem

- bei Stiftungen und Fonds im Sinne des Art. 126b Abs. 1 B–VG,
- bei den Trägern der Sozialversicherung (Art. 126c B–VG),
- beim Österreichischen Rundfunk (§ 31a des ORF–Gesetzes) und
- bei der Agrarmarkt Austria (§ 20a des AMA–Gesetzes 1992).

Die Erhebung der dem Bericht zugrunde liegenden Daten erfolgte im Zeitraum zwischen Mai und Oktober 2013 und wurde mittels eines Webformulars durchgeführt.

Darstellung

Gesetzliche Grundlage

Gemäß Art. 121 Abs. 4 B–VG hat der RH bei Unternehmen und Einrichtungen, die seiner Kontrolle unterliegen und für die eine Berichterstattungspflicht an den Nationalrat besteht, jedes zweite Jahr die durchschnittlichen Einkommen einschließlich aller Sozial- und Sachleistungen sowie zusätzliche Leistungen für Pensionen von Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie aller Beschäftigten durch Einholung von Auskünften bei diesen Unternehmen und Einrichtungen zu erheben und darüber dem

Allgemeiner Teil

Nationalrat zu berichten. Die durchschnittlichen Einkommen sind hierbei für jedes Unternehmen und jede Einrichtung gesondert auszuweisen.

Die Regelungen des Art. 121 Abs. 4 B-VG bzw. § 14a RHG verschaffen dem Nationalrat einen regelmäßigen, umfassenden und nach Personen- und Gruppen gegliederten Überblick über die durchschnittliche Einkommenssituation bei allen Unternehmen und Einrichtungen im Bereich des Bundes. Der Bericht verzichtet auf die namentliche Offenlegung individueller Bezüge und informiert den Nationalrat institutionsbezogen über die durchschnittliche Personalkostenstruktur. Damit erhält der Nationalrat wertvolle Hinweise für die Entscheidung, den RH allenfalls mit besonderen Akten der Gehaltsüberprüfung bei bestimmten Rechtsträgern zu beauftragen (vgl. Art. 126b Abs. 4 B-VG und § 99 GO-G-NR). Zu den datenschutzrechtlichen Erwägungen wird auf die Ausführungen in den Vorberichten (Einkommensberichte über die Jahre 2003/2004 und 2005/2006) verwiesen.

Weitere Klarstellungen zur datenschutzrechtlichen Thematik erfolgten durch die Judikatur der Datenschutzkommission und des Verfassungsgerichtshofes. Im Jahr 2013 hat die Datenschutzkommission (DSK) eine Beschwerde zurückgewiesen, in der eine Verletzung des DSG 2000 durch die vom RH vorgenommene Darstellung im Punkt „Einkommen Österreichischer Rundfunk, Vorstand bzw. Geschäftsführung“ durch Angabe der durchschnittlichen Einkommen für weibliche Vorstände/Geschäftsführer geltend gemacht wurde. Zu den vorgebrachten Beschwerdegründen hielt die DSK fest, dass einerseits eine Berichterstattungspflicht des RH an den Nationalrat hinsichtlich der Einkommen im Bereich des Österreichischen Rundfunks besteht und andererseits der Verfassungsgerichtshof im Erkenntnis VfSlg. Nr. 15.130/1998 klargestellt hat, dass die Verwaltungsbefugnis der DSK keinesfalls gegenüber dem Gesetzgeber besteht. Der RH wird bei der Erstellung des Einkommensberichts und der damit verbundenen Verwendung der personenbezogenen Daten für den Nationalrat und damit für ein Organ der Gesetzgebung tätig.

Zu der gegen diesen Bescheid erhobenen Beschwerde hielt der Verfassungsgerichtshof zusammengefasst Folgendes fest:

„§ 1 Abs. 5 und § 31 Abs. 2 DSG 2000 sind so zu verstehen, dass gegen Akte der Gesetzgebung im engeren Sinn und gegen Tätigkeiten von Organen im Dienste der Gesetzgebung ein Rechtsweg an die DSK (oder eine sonstige Behörde) ausgeschlossen ist (vgl. VfSlg. Nr. 19.112/2010).“

Ebenso besteht eine Berichterstattungspflicht über die Einkommensdaten der Geschäftsführer des ORF an den Nationalrat gemäß Art. 121 Abs. 4 B-VG.

Allgemeiner Teil



Die DSK hat somit zu Recht die Beschwerde der Beschwerdeführerin gegen den RH wegen Berichterstattung der ihre Person betreffenden Einkommensdaten im veröffentlichten Einkommensbericht zurückgewiesen.“ Aus diesem Grund erwies sich die Beschwerde als unbegründet und wurde abgewiesen.

Zu den von der Beschwerdeführerin vorgebrachten Argumenten zur Anwendbarkeit unionsrechtlicher Bestimmungen – im Hinblick auf das zu § 8 Abs. 1 und 3 BezBegrBVG ergangene Erkenntnis zur dort vorgesehenen namentlichen Berichterstattung über Einkommen – hielt der Verfassungsgerichtshof im Ergebnis fest:

„Für den Verfassungsgerichtshof ergab sich im Erkenntnis VfSlg 17.065/2003 (S. 938), dass die differenziert ausgestalteten Berichtspflichten über die Ergebnisse der allgemeinen Gebarungsprüfung an die Aufsichtsorgane der geprüften Unternehmungen, die zuständigen Bundesminister sowie die regelmäßige Berichterstattung an den Nationalrat gemäß Art. 126d B-VG ausreichend sind, um eine ordnungsgemäße und effiziente Mittelverwendung sicherzustellen. Eine darüber hinausgehende, an andere als die genannten Organe gerichtete Offenlegung sei nicht notwendig und auch nicht vom Anwendungsbereich der Datenschutz-Richtlinie ausgenommen.

Da der RH im konkreten Fall seine verfassungsmäßige, im Rahmen der Gebarungskontrolle bestehende Berichterstattungspflicht an den Nationalrat erfüllt hat (Art. 121 Abs. 4 B-VG i.V.m. § 31a ORF-G), hat er bei der Erstellung und Übermittlung des in Rede stehenden Einkommensberichtes an den Nationalrat als Organ des Nationalrates fungiert.“

ÖNACE-Abschnitte

Im Zahlenteil werden die in die Einkommenserhebung einbezogenen Unternehmen und Einrichtungen auf Basis der österreichischen Wirtschaftstätigkeitenklassifikation ÖNACE geordnet. Da die Beschäftigungsverhältnisse in manchen Einrichtungen mit jenen der Unternehmen schwer vergleichbar sind, kommen über die ÖNACE hinaus noch drei Sonderkategorien (Sozialversicherungsträger, Universitäten, Einrichtungen künstlerischer Art) zur Anwendung.

Einkommen und Pensionen

Innerhalb der Bereiche wird jeweils zwischen den vom RH erhobenen Durchschnittseinkommen (Teil A) und den zusätzlichen Leistungen für Pensionen (Teil B) unterschieden.

Jahreswerte

Der Zahlenteil enthält sowohl hinsichtlich der Anzahl der Beschäftigten (Vollzeitäquivalente) als auch hinsichtlich der durchschnittlichen Einkommen (in 1.000 EUR) auf eine Kommastelle gerundete Jahreswerte.

Allgemeiner Teil

Vollzeitäquivalente

Die ausgewiesenen jährlichen Durchschnittsbezüge werden auf Basis von Vollzeitäquivalenten errechnet. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem ganzjährigen Arbeitsverhältnis mit vollem Beschäftigungsausmaß (Definition gemäß Statistik Austria, Statistisches Jahrbuch 2010, S. 142). Auf dieses Referenzszenario werden die Einkommen von nicht ganzjährig bzw. in Teilzeitverhältnissen beschäftigten Personen hochgerechnet.

Diese Darstellungsweise ermöglicht einen stichhaltigen Einkommensvergleich zwischen Unternehmen und Einrichtungen der öffentlichen Wirtschaft, da erhaltene Einkommen jeweils auf das gleiche Beschäftigungsausmaß (ganzjährig vollzeitbeschäftigt) bezogen werden. Zudem berücksichtigt sie, dass sich die Lukrativität eines Beschäftigungsverhältnisses nicht bloß in der Entlohnung, sondern auch im damit verbundenen Zeitaufwand begründet. In der Folge können die im Bericht ausgewiesenen Durchschnittseinkommen fallweise die tatsächlich bezogenen Summen übersteigen, sofern das Ausmaß der Vollzeitäquivalente kleiner ist als die Kopfzahl der Beschäftigten in der jeweiligen Kategorie. Sonderfälle, deren auf Vollzeitäquivalente hochgerechnetes Einkommen stark vom tatsächlich bezogenen Einkommen abweicht, sind in Fußnoten erläutert.

Aufsichtsräte sind von der Berechnung auf Basis der Vollzeitäquivalente ausgenommen, da der im Normalfall geringe zeitliche Umfang derartiger Tätigkeiten die Anwendung des Konzepts nicht rechtfertigt.

Darstellung
der Beträge

Während die Einkommen als Durchschnittswerte je Aufsichtsratsmitglied (Personen), Vorstandsmitglied bzw. Geschäftsführer und Beschäftigtem (Vollzeitäquivalente) dargestellt sind, umfassen die zusätzlichen Leistungen für Abfertigungen und Pensionen die Gesamtbeträge je Unternehmen bzw. Einrichtung. Die Werte in den Übersichten sind jeweils in 1.000 EUR mit einer Dezimalstelle angegeben.

Die Berechnung von Summen- bzw. Durchschnittswerten erfolgt jedoch auf Basis der genauesten zur Verfügung stehenden Werte. Dadurch kann es im Tabellenteil des Berichtes zu rundungsbedingten Differenzen kommen.

Entsprechend den – anlässlich der Behandlung des Einkommensberichtes 1995 und 1996 im Rechnungshofausschuss geäußerten – Wünschen von Abgeordneten werden Durchschnittseinkommen, die über dem Bezug des Bundeskanzlers gemäß § 3 Abs. 1 Z 2 des Bundesbezügegesetzes, BGBl. I Nr. 64/1997 i.d.g.F., liegen, **färbig** hinterlegt.

Die Bezüge des Bundeskanzlers betrugen sowohl für 2011 als auch für 2012 285.600 EUR.

Allgemeiner Teil



Geschlechts-spezifische Daten	Für jedes Unternehmen bzw. jede Einrichtung werden – im Sinne des Art. 19 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), des Art. 13 Abs. 3 B-VG und des Gleichbehandlungsgebotes im Zusammenhang mit einem Arbeitsverhältnis gemäß § 3 des Gleichbehandlungsgesetzes – die geschlechtsspezifischen Einkommensdaten – soweit sie getrennt mitgeteilt wurden – jeweils in einer eigenen Zeile, gekennzeichnet mit M (männlich), W (weiblich), M+W (männlich und weiblich), ausgewiesen. Wurden die Daten dem RH nicht getrennt mitgeteilt, so sind die Einkommensdaten in der Summenzeile M+W dargestellt.
Mantelfirmen	Unternehmen und Einrichtungen ohne Personalaufwand, bei denen keine Personal- und Einkommensdaten ausgewiesen wurden, sind im vorliegenden Bericht nicht enthalten.
Anhang	In einem Anhang zum Allgemeinen Teil schließt der RH ein alphabetisches Verzeichnis der von der Einkommenserhebung 2011 und 2012 erfassten Unternehmen und Einrichtungen an.

Einkommen

Allgemeines	Der RH unterscheidet Mitglieder des Aufsichtsrats, Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer sowie Beschäftigte, das sind Arbeiter, Angestellte, öffentlich Bedienstete und Lehrlinge.
Aufsichtsrat	Als Mitglieder des Aufsichtsrates sind die Angehörigen eines gemäß den Organisationsvorschriften eingerichteten, nicht geschäftsführungsbefugten innerbetrieblichen Kontrollorgans ohne Dienstnehmervertreter ausgewiesen.
Vorstand bzw. Geschäftsführung	Zu den Vorstandsmitgliedern bzw. Geschäftsführern oder zu einem sonst mit Aufgaben der Geschäftsführung betrauten und dafür verantwortlichen Organ zählen die leitenden Personen jedes Unternehmens bzw. jeder Einrichtung.
Bezüge seitens anderer Unternehmen bzw. Einrichtungen	Soweit Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer ihre Bezüge nicht von der jeweils dargestellten, sondern von einem anderen Unternehmen oder einer anderen Einrichtung erhielten, sind diese bei der auszahlenden Stelle erfasst, um eine rechnerische Verzerrung der Durchschnittswerte der jeweiligen Branche(n) zu vermeiden. Sofern jedoch Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer für ihre Tätigkeiten Aufwandsentschädigungen und dergleichen erhielten, sind diese finanziellen Leistungen als Einkommen ausgewiesen.

Allgemeiner Teil

Wenn der freiwillige Sozialaufwand nicht den einzelnen Beschäftigungsgruppen bzw. geschlechtsspezifisch zugeordnet werden konnte, wurde er im Durchschnittseinkommen über alle Beschäftigte berücksichtigt.

- Abweichende Begriffe** Bei den Trägern der Sozialversicherung werden die Bezeichnungen der dort eingerichteten Organe eingehalten. Abweichende Bezeichnungen finden sich weiters im Bereich der „Einrichtungen künstlerischer Art“, welcher zwischen ganzjährig verwendetem Personal und Saisonpersonal unterscheidet und dieses dem Verwaltungspersonal oder dem technischen und künstlerischen Personal zuordnet. Im Bereich der Universitäten werden ebenfalls abweichende Begriffe (wissenschaftliches und künstlerisches sowie allgemeines Universitätspersonal) verwendet.
- Abfertigungen** Im Interesse einer aussagekräftigen Berichterstattung stellt der RH die ausbezahlten Abfertigungen (in einem Klammersausdruck) getrennt von den Durchschnittseinkommen dar.

Pensionen

Im Interesse der Aussagekraft stellt der RH die Pensionsleistungen an ehemalige Mitarbeiter und die Nettobewegungen der Pensionsrückstellungen getrennt dar. Dabei werden nur jene Pensionszahlungen ausgewiesen, die das Unternehmen bzw. die Einrichtung selbst bezahlt. Nicht umfasst sind daher Pensionsleistungen z.B. an Beamte, die aus dem Bundesbudget bezogen werden.

Zur Beurteilung der künftigen Pensionsleistungen weist der RH auch die Höhe des Vorsorgeerfordernisses im Sinne des § 211 Abs. 2 des Unternehmensgesetzbuches aus, demzufolge die Rückstellungen für laufende Pensionen und Anwartschaften auf Pensionen sowie ähnliche Verpflichtungen mit dem sich nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ergebenden Betrag anzusetzen sind. Dieses bilanzielle Vorsorgeerfordernis stimmt mit der von dem betroffenen Unternehmen bzw. der betroffenen Einrichtung tatsächlich gebildeten Pensionsrückstellung nicht immer überein.

Aufgrund der **Bedeutung der Pensionskassen** für die private Pensionsvorsorge und der **Abfertigungskassen** weist der RH auch die Leistungen der Unternehmen **und Einrichtungen** an Pensionskassen für die Pensionsvorsorge von **Mitarbeitern sowie an Abfertigungskassen** bzw. Mitarbeitervorsorgekassen getrennt in eigenen Tabellen aus.

Die zusätzlichen Leistungen für Pensionen betrugen im Jahr 2011 für 25.254 Personen 524,40 Mio. EUR und im Jahr 2012 für 25.626 Personen 539,73 Mio. EUR, unter Hinzurechnung der Rückstellungsveränderungen

Allgemeiner Teil



(wie bis 1994 vorgenommen) 518,46 Mio. EUR bzw. 585,98 Mio. EUR. Das Vorsorgeerfordernis für Pensionen betrug 3.323,71 Mio. EUR (2011) bzw. 3.470,49 Mio. EUR (2012).

Wien, im Dezember 2013

Der Präsident



Anhang

Verzeichnis der Unternehmungen und Einrichtungen

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
A					
A4 Business Solutions GmbH	J	182	—	204	—
ACIB GmbH	M	246	—	295	—
ADSI - Austrian Drug Screening Institute GmbH	M	246	—	295	—
Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria)	M	247	—	295	—
Agrarmarkt Austria	O	342	355	358	550
Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH	N	314	329	333	—
AgroFreight Spedition GmbH	H	142	—	165	—
AIT Austrian Institute of Technology GmbH	M	247	286	295	542
Akademie der bildenden Künste Wien	P	412	424	429	—
Akademie- Gebäude- Errichtungs- und Instandhaltungs-GmbH	F	122	—	—	—
Albertina	R	446	460	463	—
Allgemeine Privatstiftung für berufliche Bildung	P	392	—	405	—
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	O	366	379	385	552
Allgemeiner Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus	O	342	—	358	—
ALPE-ADRIA GASTRONOMIE GMBH	I	176	—	179	—
Alumni-Club der Medizinischen Universität Wien	S	482	—	493	—
Alumniverband der Universität Wien	S	482	—	493	—
Anton Proksch Institut GmbH	N	314	—	333	—
Anton Proksch-Institut - Stiftung Genesungsheim Kalksburg	Q	436	441	442	563
Arbeitsmarktservice	O	343	355	358	—
ARE Austrian Real Estate Development GmbH	L	232	240	241	540
ARGE ELAK GmbH & Co OG	J	182	200	204	534
Art for Art Theaterservice GmbH	R	446	—	463	—
ASFINAG Alpenstraßen GmbH	F	122	128	130	—
ASFINAG Bau Management GmbH	M	248	286	296	—
ASFINAG International GmbH	M	248	—	—	—
ASFINAG Maut Service GmbH	H	142	161	165	—
ASFINAG Service GmbH	N	315	329	333	—
auftrag.at ausschreibungsservice GmbH	J	183	—	204	—
Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung	K	214	224	227	537

Anhang



Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
Austrian Business Agency Österreichische Industriensiedlungs- und WirtschaftswerbungsgmbH	O	343	—	358	550
Austrian Development Agency	O	344	—	359	—
Austrian Power Grid AG	D	76	96	104	520
Austrian Rail Construction & Consulting GmbH & Co KG	M	249	286	—	—
AustriaTech - Gesellschaft des Bundes für technologiepolitische Maßnahmen GmbH	S	483	492	493	568
Austro Control Österreichische Ges. für Zivilluftfahrt mit beschränkter Haftung	H	143	161	165	528
Autobahnen- und Schnellstraßen- Finanzierungs-Aktiengesellschaft	H	143	161	165	528
aws Fondsmanagement GmbH	M	249	—	296	—
B					
BALSA Bundesaltlastensanierungs- gesellschaft m.b.H.	N	315	—	333	—
Betriebskrankenkasse Austria Tabak	O	366	—	—	—
Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe	O	367	379	385	552
Betriebskrankenkasse Kapfenberg	O	367	379	385	552
Betriebskrankenkasse Mondi	O	368	—	—	—
Betriebskrankenkasse voestalpine Bahnsysteme	O	368	379	385	552
Betriebskrankenkasse Zeltweg	O	369	—	—	—
BIOENERGY 2020+ GmbH	M	250	—	296	—
Biogaspark Alpe Adria GmbH in Liqu.	D	76	—	104	—
BLM Betriebs-Liegenschafts- Management GmbH	L	232	—	—	—
BMS-Bildungs- u. Management- Service GmbH	P	392	—	405	—
Bregenzer Festspiele GmbH	R	472	—	478	566
Buchhaltungsagentur des Bundes Anstalt öffentlichen Rechts	M	250	286	296	—
build! Gründerzentrum Kärnten GmbH	N	316	—	334	—
Bundesanstalt Statistik Österreich	O	344	355	359	—
Bundesbeschaffung GmbH	N	316	329	334	—
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.	F	123	128	130	526
Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens (BIFIE)	M	251	—	297	—
Bundespensionskasse AG	K	214	224	227	—
Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung	J	183	200	204	—

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
Bundesrechenzentrum IT-Solutions GmbH	J	184	200	205	534
Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH	R	447	—	—	—
Bundesstelle für Sektenfragen	O	345	—	359	—
Bundestheater-Holding GmbH	M	251	—	297	542
Burgenländische Gebietskrankenkasse	O	369	380	386	553
Burgtheater GmbH	R	470	475	477	—
BWI Biowärme Imst GmbH	D	77	96	104	—
C					
CAST Center for Academic Spin-offs Tyrol - Gründungszentrum GmbH	O	345	—	359	—
CEST Kompetenzzentrum für elektroche- mische Oberflächentechnologie GmbH	M	252	287	297	—
City Center Amstetten GmbH	L	233	—	241	—
conova communications GmbH	J	184	—	205	—
D					
DHK - Management Gesellschaft m.b.H.	M	252	287	297	—
die Angewandte Continuing Education GmbH	P	393	—	405	—
Die österreichische Bibliothekenverbund und Service Gesellschaft m.b.H.	J	185	200	205	—
Diplomatische Akademie Wien	P	393	—	405	—
Donau Schiffsstationen GmbH	H	144	161	166	—
E					
E-Werk Gleinstätten GmbH	F	123	—	130	526
eßt Energie Handelsgesellschaft m.b.H.	D	77	96	104	520
EKZ Tulln Errichtungs GmbH	M	253	—	298	—
ELGA GmbH	J	185	—	205	—
ENAMO GmbH	D	78	96	105	—
Energie AG Oberösterreich	M	253	287	298	542
Energie AG Oberösterreich Business Services GmbH	N	317	329	334	547
Energie AG Oberösterreich Customer Services GmbH	N	317	330	334	547
Energie AG Oberösterreich Data GmbH	J	186	201	206	534
Energie AG Oberösterreich Fair Energy GmbH	D	78	97	105	—
Energie AG Oberösterreich Kraftwerke GmbH	D	79	97	105	520
Energie AG Oberösterreich Personalmanagement GmbH	P	394	404	406	558

Anhang



Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
Energie AG Oberösterreich Tech Services GmbH	F	124	128	130	526
Energie AG Oberösterreich Trading GmbH	D	79	97	105	520
Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH & Co KG	D	80	97	106	521
Energie AG Oberösterreich Wärme GmbH	D	80	98	106	521
Energie Burgenland AG	D	81	98	106	521
Energie Burgenland Biomasse GmbH & Co KG	D	81	98	106	—
Energie Burgenland Konzernclearing GmbH	K	215	—	—	—
Energie Burgenland Service GmbH	N	318	330	335	—
Energie Burgenland Windkraft GmbH	M	254	287	298	—
Energie Klagenfurt GmbH	D	82	98	107	521
Energie-Contracting Steyr GmbH	D	82	—	107	—
Energie-Control Austria für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft (E-Control)	O	346	355	360	—
ENERGIEALLIANZ Austria GmbH	D	83	99	107	—
Ennskraftwerke Aktiengesellschaft	D	83	99	107	522
Entsorgungslogistik Austria GmbH	H	144	—	166	—
EQ - BOKU - VIBT (Equipment-BOKU Vienna Institute of Bio Technology) GmbH	P	394	—	406	—
ERP-Fonds	O	346	356	—	550
Erstes burgenländisches Rechenzentrum, Gesellschaft m.b.H.	J	186	201	206	—
Erzbischof Ladislaus von Pyrker und Erzherzog Albrecht Gasteiner Badestiftung	S	483	—	493	—
Eugen Pfundheller'sche Verwandten- und Armenstiftung	S	484	—	—	—
European Contract Logistics-Austria GmbH	H	145	—	166	—
Express-Interfracht Internationale Spedition GmbH	H	145	162	166	—
F					
FACULTAS DOM Buchhandels GmbH	G	134	—	139	—
FACULTAS Verlags- und Buchhandels AG	G	134	—	139	—
Familie & Beruf Management GmbH	M	254	—	298	—
FDZ-Forensisches DNA-Zentrallabor GmbH der Medizinischen Universität Wien	Q	436	—	—	—
feibra GmbH	M	255	—	299	—
FEIPRO Vertriebs GesmbH.	M	255	—	299	—
Felbertauernstraße-Aktiengesellschaft	H	146	162	167	528

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
FIMBAG Finanzmarktbeteiligung Aktiengesellschaft des Bundes	K	215	—	227	—
Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA)	O	347	356	360	—
Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)	O	347	—	360	—
Forschungsgesellschaft der FH Kärnten mbH	M	256	—	299	—
Forum Neue Medien in der Lehre Austria	P	395	—	406	—
Freiherr von Vichter und Wissend'sche Stiftung	S	484	—	—	—
Future Energy Vertrieb GmbH	G	135	—	139	—
G					
Galleria di Base del Brennero Brenner Basistunnel BBT SE (ausländische Firma)	M	256	288	299	—
Galsterbergalm Bahnen Gesellschaft m.b.H. & CoKG	H	146	—	167	—
GELDSERVICE AUSTRIA Logistik für Wertgestionierung und Transport- koordination G.m.b.H.	N	318	—	335	—
Gesundheit Österreich GmbH	Q	437	441	442	563
GIS Gebühren Info Service GmbH	N	319	330	335	—
GKB-Bergbau GmbH	B	58	60	61	—
Grafisches Zentrum HTU GmbH	C	64	—	72	—
Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH	H	147	162	167	528
Großglockner-Hochalpenstraßen- Aktiengesellschaft	H	147	162	167	529
H					
H-I-S Ihr Versicherungsmakler GmbH	K	216	—	227	—
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger	O	370	380	386	553
Hauser Kaibling Betriebsgesellschaft m.b.H. & Co. KG	H	148	—	168	—
Hauser Kaibling Seilbahn- und Liftgesellschaft m.b.H. & Co. KG.	H	148	—	168	—
HETA Asset Resolution GmbH	M	257	—	300	—
Holz.Bau Forschungs GmbH	M	257	—	300	—
Human Resources Personal- bereitstellung GmbH	N	319	330	335	547
Human.technology Styria GmbH	M	258	—	300	—
HyCentA Research GmbH	M	258	—	300	—
HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG	K	216	224	228	537
HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG	K	217	224	228	537

Anhang



Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
				Seite	
HYPO ALPE-ADRIA-LEASING GMBH	N	320	331	336	–
HYPO Facility Services GmbH in Liqu.	N	320	–	336	–
I					
IEF-Service GmbH	S	485	492	494	–
IfEA Institut für Energieausweis GmbH	M	259	–	301	–
IG Immobilien Invest GmbH	F	124	128	–	–
IG Immobilien Management GmbH	L	233	–	241	–
IMIB Immobilien und Industriebeteiligungen GmbH	L	234	–	241	540
INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH	M	259	288	301	–
Innovationszentrum Universität Wien GmbH	P	395	–	406	–
Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH	M	260	–	301	–
Institute of Science and Technology Austria	M	260	288	301	–
International Management Center Graz GmbH & Co KG	P	396	–	407	–
Internationales Amtssitz- und Konferenz- zentrum Wien, Aktiengesellschaft	N	321	–	336	547
Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.	I	176	–	179	532
INTU gesmbH	G	135	–	139	–
IT-Services der Sozialversicherung GmbH	J	187	201	206	–
J					
JKU Chem Serv Chemische Analysen und Services GmbH	M	261	–	302	–
JKU Open Lab, Verein zur Förderung des studentischen und wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Naturwissenschaften	P	396	–	–	–
Johannes Kepler Universität Linz Multimediale Studienmaterialien GmbH	J	187	–	206	–
Justizbetreuungsagentur Anstalt öffentlichen Rechts	N	321	–	336	–
K					
KA Finanz AG	K	217	225	228	–
Kärntner Betriebsansiedlungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H.	K	218	–	–	–
Kärntner Gebietskrankenkasse	O	370	380	386	553
Kärntner Restmüllverwertungs GmbH	D	84	–	108	–
KELAG Wärme GmbH	D	84	99	108	522
KELAG-Kärntner Elektrizitäts- Aktiengesellschaft	D	85	99	108	522

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
KeyKontakt Austria Public Relations GmbH	M	261	—	—	—
Kinderbüro Universität Wien GmbH	P	397	—	407	—
Klima- und Energiefonds	O	348	—	—	—
KNG-Kärnten Netz GmbH	D	85	100	108	522
Koch Busverkehr GmbH	H	149	—	168	—
Kommunalkredit Austria AG	K	218	225	228	537
KOMMUNALKREDIT Beteiligungs- und Immobilien GmbH	K	219	—	—	—
Kommunalkredit Vermögens- verwaltungs-GmbH	K	219	—	—	—
Kommunalnet E-Government Solutions GmbH	S	485	—	494	—
Kompetenzzentrum - Das virtuelle Fahrzeug, Forschungsgesellschaft mbH	M	262	288	302	542
Kompetenzzentrum für wissensbasierte Anwendungen und Systeme Forschungs und Entwicklungs GmbH	M	262	—	302	—
KulturKontakt Austria (Verein)	S	486	—	494	—
Kunsthistorisches Museum mit Museum für Völkerkunde und österreichischem Theatermuseum	R	447	460	463	—
Künstler-Sozialversicherungsfonds	O	348	—	360	—
Künstlerhilfe-Fonds	R	448	—	—	—
L					
LAKESIDE Science & Technology - Park GmbH	L	234	—	—	—
Land-, forst- und wasserwirtschaftliches Rechenzentrum GmbH	J	188	201	207	—
Landwirtschaftliche Bundesversuchs- wirtschaften GmbH	M	263	289	302	543
LAWOG, Gemeinnützige Landeswohnungs- genossenschaft für Oberösterreich, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung	L	235	240	242	540
Leopold Museum-Privatstiftung	S	486	—	494	—
Lestin & Co. Tauch-, Bergungs- und Sprengunternehmen Gesellschaft m.b.H.	F	125	—	131	—
LifeTool gemeinnützige GmbH	J	188	—	207	—
LifeTool Solutions GmbH	G	136	—	140	—
LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen GmbH	M	263	289	303	—
Lokalbahn Lambach- Vorchdorf - Eggenberg AG	H	149	—	—	—
LTE Logistik- und Transport-GmbH	H	150	163	168	529

Anhang



Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
M					
MAK - Österreichisches Museum f ür angewandte Kunst	R	448	460	463	—
Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H.	R	449	—	464	—
Materials Center Leoben Forschung GmbH	M	264	—	303	—
Materials Cluster Styria GmbH	M	264	—	303	—
Max F. Perutz Laboratories GmbH	M	265	289	303	—
MEA solar GmbH	G	136	—	140	—
Medical University of Vienna International GmbH	P	397	404	407	—
Medien.Zustell GmbH	H	150	—	169	—
Medizinische Universität Graz	P	412	424	429	—
Medizinische Universität Innsbruck	P	413	424	429	560
Medizinische Universität Wien	P	413	424	429	—
MeteoServe Wetterdienst GmbH	M	265	—	304	—
Monopolverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	O	349	—	361	—
Montanuniversität Leoben	P	414	425	430	—
Mozarteum Kultur GmbH in Liqu.	R	449	—	464	—
Mungos Sicher & Sauber GmbH & Co KG	N	322	331	337	548
Münze Österreich Aktiengesellschaft	C	64	70	72	518
Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien (MUMOK)	R	450	—	—	—
MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH	R	450	—	464	—
Museumsverbund Betriebsgesellschaft m.b.H.	R	451	—	464	—
MUW-Forschungsservice und -beteiligungs GmbH	M	266	—	304	—
MyElectric Energievertriebs- und dienstleistungs GmbH	D	86	—	109	—
N					
NanoTecCenter Weiz Forschungsgesellschaft mbH	M	266	—	304	—
Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH	Q	437	441	442	—
Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus	O	349	—	361	—
Nationalpark Donau-Auen GmbH	R	451	460	465	—
Nationalpark Gesäuse GmbH	R	452	—	465	—
Nationalpark Oberösterreichische Kalkalpen Gesellschaft m.b.H.	R	452	—	465	—

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
Nationalpark oberösterreichische Kalkalpen Service GmbH	R	453	—	465	—
Nationalpark Thayatal GmbH	R	453	—	—	—
Nationalparkgesellschaft Neusiedler See - Seewinkel	R	454	—	466	—
Naturhistorisches Museum	R	454	461	466	—
Naturkraft Energievertriebsgesellschaft m.b.H.	D	86	—	109	—
Netz Burgenland Erdgas GmbH	D	87	100	109	—
Netz Burgenland Strom GmbH	D	87	100	109	—
Netz Oberösterreich GmbH (vormals Energie AG Oberösterreich Netz GmbH)	D	88	100	109	522
Neurologisches Rehabilitationszentrum "Rosenhügel" Errichtungs- und Betriebs-GmbH	Q	438	—	442	—
Niederösterreichische Gebietskrankenkasse	O	371	380	386	553
Niederösterreichische Grenzlandförderungs- gesellschaft m.b.H.	N	322	—	—	—
Niederösterreichische Schneehergbahn GmbH	H	151	—	—	—
NÖ Festival und Kino GmbH (vormals Österreichische Filmgalerie GmbH)	J	189	—	207	534
Nuclear Engineering Seibersdorf GmbH	E	116	118	119	—
O					
ÖBB Telekom Service GmbH	J	189	—	207	—
ÖBB-Finanzierungsservice GmbH	K	220	—	—	—
ÖBB-IKT GmbH	J	190	202	208	535
ÖBB-Immobilienmanagement Gesellschaft mbH	L	235	240	242	540
ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft	H	151	163	169	529
ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft	H	152	163	169	529
ÖBB-Postbus GmbH	H	152	163	169	530
ÖBB-Produktion Gesellschaft mbH	C	65	70	72	518
ÖBB-Shared Service Center Gesellschaft mbH	N	323	331	337	548
ÖBB-Technische Services-Gesellschaft mbH	C	65	70	72	518
ÖBB-Werbung GmbH	M	267	289	304	543
Oberösterreichische Ferngas Aktiengesellschaft	M	267	290	305	543
Oberösterreichische Gebietskrankenkasse	O	371	381	387	554
ÖBF Beteiligungs GmbH	M	268	—	305	—

Anhang



Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
OeAD (Österreichische Austauschdienst)- Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Austrian Agency for International Cooperation in Education and Research (OeAD-GmbH)	P	398	—	407	—
OeAD-Wohnraumverwaltungs GmbH	L	236	—	242	—
Oesterreichische Banknoten- und Sicherheitsdruck GmbH	C	66	70	73	—
Oesterreichische Nationalbank	K	220	225	229	538
ÖISS- Datensysteme Gesellschaft m.b.H.	J	190	—	208	—
ÖKOMBI GmbH	H	153	—	170	—
OMNITEC Informationstechnologie- Systemservice GmbH	C	66	71	73	518
ONCOTYROL - Center for Personalized Cancer Medicine GmbH	M	268	—	305	—
Online Post Austria GmbH	J	191	—	208	—
OÖ. Ferngas Service GmbH	J	191	202	208	—
OÖ. Gas-Wärme GmbH	D	88	101	110	—
ORF - KONTAKT Kundenservice GmbH & Co KG	N	323	331	337	—
ORF Fernsehprogramm-Service GmbH	J	192	—	209	—
ORF Landesstudio Service GmbH	M	269	—	305	—
ORF Landesstudio Service GmbH & Co KG	M	269	—	306	—
ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG	M	270	290	306	543
ORF Online und Teletext GmbH & Co KG	J	192	202	209	—
ORF Programmservice GmbH & Co KG	J	193	202	209	—
ORF-Enterprise GmbH	M	270	290	306	—
ORF-Enterprise GmbH & Co KG	M	271	290	306	—
ORS comm GmbH & Co KG	N	324	332	337	—
Österreich Institut G.m.b.H.	P	398	—	408	—
Österreich Werbung	M	271	291	307	544
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH	Q	438	441	443	—
Österreichische Bundesbahnen-Holding Aktiengesellschaft	M	272	291	307	544
Österreichische Bundesfinanzierungsagentur	O	350	356	361	550
Österreichische Bundesforste AG	A	52	54	55	—
Österreichische Forschungs- förderungsgesellschaft mbH	O	350	356	361	551
Österreichische Friedrich und Lillian Kiesler Privatstiftung	R	455	—	466	—
Österreichische Galerie Belvedere	R	455	—	466	—

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
Österreichische Industrieholding Aktiengesellschaft	K	221	225	229	538
Österreichische Ludwig-Stiftung für Kunst und Wissenschaft	S	487	—	—	—
Österreichische Mensen- Betriebsgesellschaft m.b.H.	I	177	—	179	—
Österreichische Nationalbibliothek	R	456	461	467	—
Österreichische Post Aktiengesellschaft	H	153	164	170	—
Österreichische Rundfunksender GmbH	M	272	291	307	544
Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG	C	67	71	—	—
Österreichische UNESCO-Kommission; Verein	S	487	—	495	—
Österreichische Universitätenkonferenz	S	488	—	—	—
Österreichischer Rundfunk	J	193	203	209	535
Österreichisches Filminstitut	O	351	—	362	—
Österreichisches Forschungs- und Prüfzentrum Arsenal Gesellschaft m.b.H	M	273	291	307	—
Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau	M	273	—	308	—
Österreichisches Institut für Sportmedizin	P	399	—	408	—
Österreichisches Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft	M	274	—	—	—
P					
PDG Post Dienstleistungs- Gesellschaft mbH (vormals Post. Maintain Management Objektverwaltungs- und Instandhaltungs GmbH)	H	154	—	170	—
PEG MedAustron Gesellschaft mbH	M	274	—	308	—
Pensionsinstitut für Verkehr und öffentliche Einrichtungen	O	372	381	387	554
Pensionsversicherungsanstalt	O	372	381	387	554
Planail - Hochwurzen - Bahnen Gesellschaft m.b.H.	H	154	—	170	—
Polymer Competence Center Leoben GmbH	M	275	—	308	—
Post Immobilien GmbH	F	125	—	131	—
Post.Wertlogistik GmbH	N	324	—	338	—
PRIKRAF Privatkrankenanstalten- finanzierungsfonds	O	351	—	362	—
PRINT and MINT SERVICES GmbH	M	275	—	308	—
PROBUS Real Estate GmbH	L	236	—	242	—

Anhang



Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
R					
Rail Cargo Austria Aktiengesellschaft	H	155	164	171	530
Rail Cargo Logistics GmbH	H	155	—	171	—
Rail Cargo Wagon - Austria GmbH	N	325	—	338	—
Rail Equipment GmbH	M	276	292	309	—
Rail Tours Touristik Gesellschaft m.b.H.	N	325	332	338	548
Rat für Forschung und Technologieentwicklung "FTE-Rat"	M	276	292	309	—
Research Center Pharmaceutical Engineering GmbH	M	277	292	309	544
researchTUb GmbH	S	488	—	495	—
RISC Software GmbH	J	194	—	210	—
Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft	B	58	60	61	516
Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH)	O	352	357	362	—
S					
SAI Service and Information Call-Center GmbH	N	326	332	338	—
SALEM Beteiligungsverwaltung zwölfte GmbH in Liqu.	K	221	—	—	—
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	D	89	101	110	523
Salzburg Management GmbH University of Salzburg Business School	P	399	—	408	—
Salzburg Netz GmbH	D	89	101	110	523
Salzburger Festspielfonds	R	472	476	478	566
Salzburger Gebietskrankenkasse	O	373	381	387	554
SBH Biomasseheizkraftwerk GmbH in Liquidation	L	237	—	243	—
Scanpoint GmbH	C	67	—	73	—
Schienen-Control Österreichische Gesellschaft für Schienenverkehrsmerk- regulierung mit beschränkter Haftung	O	352	357	362	—
Schieneninfrastruktur-Dienstleistungs- gesellschaft mbH	H	156	164	171	—
Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebs- gesellschaft m.b.H.	R	456	461	467	—
Schnceberg Sesselbahn GmbH	H	156	—	—	—
Schneegatterer gemeinnützige Wohnungs- gesellschaft m.b.H.	L	237	—	243	—
Schoeller Münzhandel GmbH	G	137	—	140	—
SCHOELLER-BLECKMANN Gesellschaft m.b.H.	M	277	—	309	—

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
Schönbrunner Tiergarten- Gesellschaft m.b.H.	R	457	461	467	565
Science Park Graz GmbH	M	278	—	310	—
Seibersdorf Labor GmbH	M	278	292	310	—
Servicebetrieb ÖH - Uni Graz Gesellschaft mit beschränkter Haftung	C	68	—	73	—
SIVBEG - Strategische Immobilien Verwertungs-, Beratungs	F	126	129	131	—
Sozialversicherungs-Chipkarten Betriebs- und Errichtungsgesellschaft m.b.H. - SVC	J	194	203	210	—
Sozialversicherungsanstalt der Bauern	O	373	382	388	555
Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft	O	374	382	388	555
Sozialversicherungspensionskasse AG	K	222	226	229	—
Spanische Hofreitschule - Bundesgestüt Piber	R	457	462	467	—
Steiermärkische Gebietskrankenkasse	O	374	382	388	555
STEWEAG-STEG GmbH	D	90	101	110	523
Stiftung Secure Information and Communication Technologies - SIC	J	195	—	210	—
Stiftung Theresianische Akademie	P	400	—	408	—
Stromnetz Steiermark GmbH	D	90	102	111	523
Studia Studentenförderungs Gesellschaft m.b.H.	N	326	—	339	548
SVD Büromanagement GmbH	N	327	—	339	—
SWH - Strom und Wärme aus Holz, Heizwerke Errichtungs-Betriebs GmbH	K	222	—	229	—
SWITCH Energievertriebsgesellschaft m.b.H.	D	91	—	111	—
Systemlogistik Distribution GmbH	H	157	—	171	—
T					
Tauerngasleitung GmbH	D	91	—	111	—
Tech Center Linz - Winterhafen Errich- tungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H.	H	157	—	172	—
Technische Universität Graz	P	414	425	430	560
Technische Universität Wien	P	415	425	430	—
Technische Versuchs- und Forschungsanstalt GmbH	M	279	293	310	—
Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek	R	458	462	468	—
Tiergarten Schönbrunn Gastronomie GmbH	I	177	—	179	—
Tiroler Gebietskrankenkasse	O	375	382	388	555
Trans Cargo Logistic GmbH	H	158	—	172	—
trans-o-flex ThermoMed Austria GmbH	H	158	—	172	—

Anhang



Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
transidee transferzentrum universität innsbruck gmbh	J	195	—	210	—
TrendMind IT Dienstleistung GmbH	J	196	203	211	—
TU Austria	S	489	492	495	—
TU Career Center GmbH	J	196	—	211	—
TW1-Betriebsführungsgesellschaft mbH	M	279	—	—	—
U					
Umweltbundesamt Gesellschaft mit beschränkter Haftung (UBA-GmbH)	O	353	357	363	—
Uni for Life - Seminarveranstaltungs GmbH	P	400	—	409	—
UNIPORT Karriereservice Universität Wien GmbH	P	401	—	409	—
Universität für angewandte Kunst Wien	P	415	425	430	560
Universität für Bodenkultur Wien	P	416	426	431	—
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	P	416	426	431	560
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	P	417	426	431	—
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	P	417	426	431	—
Universität für Weiterbildung Krems	P	418	—	432	—
Universität Graz	P	418	427	432	—
Universität Innsbruck	P	419	427	432	561
Universität Klagenfurt	P	419	427	432	—
Universität Linz	P	420	427	433	—
Universität Mozarteum Salzburg	P	420	—	433	—
Universität Salzburg	P	421	428	433	—
Universität Wien	P	421	428	433	—
Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Gesellschaft mbH "Bern- hard Gottlieb Universitätszahnklinik"	Q	439	—	443	—
V					
VERBUND AG	M	280	293	310	545
VERBUND Hydro Power AG	D	92	102	111	524
VERBUND International GmbH	M	280	293	311	—
VERBUND Management Service GmbH	N	327	332	339	549
VERBUND Renewable Power GmbH	D	92	102	112	—
VERBUND Sales GmbH	D	93	102	112	—
VERBUND Thermal Power GmbH	M	281	293	311	545
VERBUND Thermal Power GmbH & Co KG	D	93	103	112	524
VERBUND Tourismus GmbH	G	137	—	140	—

Unternehmung bzw. Einrichtung	ÖNACE	Einkommen	Pensions- kassen	Abf./MaV- kassen	Pensionen
VERBUND Trading AG	D	94	103	112	524
VERBUND Umwelttechnik GmbH	M	281	294	311	–
VERBUND-Telekom Service GmbH	J	197	203	211	535
Verein Schulungszentrum Fohnsdorf	P	401	–	409	–
Verein Theater der Jugend	R	470	–	477	566
Vereinigte Altösterreichische Militärstiftungen	L	238	–	243	–
Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates	O	375	383	389	556
Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau	O	376	383	389	556
Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter	O	376	383	389	556
Versuchsanstalt für Hochspannungstechnik Graz GmbH	M	282	–	311	–
Veterinärmedizinische Universität Wien	P	422	428	434	561
VETWIDI Forschungsholding GmbH	M	282	294	312	–
via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m.b.H.	H	159	164	172	–
Villacher Alpenstrassen- Fremdenverkehrsgesellschaft m.b.H.	H	159	–	173	–
Volksoper Wien GmbH	R	471	475	477	–
Vorarlberger Gebietskrankenkasse	O	377	383	389	556
W					
WasserCluster Lunz - Biologische Station GmbH	M	283	–	312	–
WATERPOOL Competence Network GmbH	M	283	–	312	–
Wellcon Gesellschaft für Prävention und Arbeitsmedizin GmbH	Q	439	–	443	–
Wels Strom GmbH	D	94	103	113	524
Wien 3420 Aspern Development AG	F	126	–	–	–
Wiener Gebietskrankenkasse	O	377	384	390	557
Wiener Staatsoper GmbH	R	471	475	477	–
Wiener Zeitung Digitale Publikationen GmbH	J	197	–	211	–
Wiener Zeitung GmbH	J	198	–	212	–
Wirtschaftsuniversität Wien	P	422	428	434	–
WSG Wasser Service GmbH	M	284	294	312	–
Z					
Zentrum für angewandte Technologie Leoben GmbH	P	402	–	409	–
Zentrum für sichere Informationstechnologie - Austria (A-SIT)	S	490	–	495	–
Zukunftsfonds der Republik Österreich	O	353	–	363	–



Zahlenteil



A

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei



A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrhinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)
Österreichische Bundesforste AG	2011	M	4	6,2	1,8	399,2	440,6 (15)	56,5 (64,2)	571,2 (24)	37,0 (35,5)	—	—	15,0	15,3	1.026,8 (39)	45,1 (46,6)
		W	—	—	—	—	99,1 (2)	43,4 (26,5)	25,6 (3)	27,5 (15,0)	—	—	1,8	8,9	126,5 (5)	39,7 (19,6)
		M+W	4	6,2	1,8	399,2	539,7 (17)	54,1 (59,8)	596,8 (27)	36,6 (33,2)	—	—	16,8	14,7	1.153,2 (44)	44,7 (43,5)
	2012	M	4	6,2	1,8	442,5	463,2 (17)	58,8 (67,3)	544,7 (17)	39,1 (35,5)	—	—	16,4	13,5	1.024,3 (34)	47,6 (51,4)
		W	—	—	—	—	104,2 (5)	46,0 (37,3)	29,1 (3)	27,2 (14,7)	—	—	3,0	9,9	136,3 (8)	41,2 (28,9)
		M+W	4	6,2	1,8	442,5	567,4 (22)	56,4 (60,5)	573,8 (20)	38,5 (32,4)	—	—	19,4	12,9	1.160,6 (42)	47,1 (47,1)
Summe 2011			4,0	6,2	1,8	399,2	539,7	54,1	596,8	36,6	—	—	16,8	14,7	1.153,2	44,7
Summe 2012			4,0	6,2	1,8	442,5	567,4	56,4	573,8	38,5	—	—	19,4	12,9	1.160,6	47,1

A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei

Jahresreihen

Beträge in Tausend EUR

Berichtsjahr	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
	Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
2009	7,0	5,3	3,0	275,0	480,0	60,3	659,0	37,0	3,0	33,4	24,8	13,9	1.166,7	46,7
2010	7,0	5,4	3,0	238,4	488,4	56,1	636,1	35,6	4,2	27,1	23,3	13,9	1.152,1	44,5
2011	4,0	6,2	1,8	399,2	539,7	54,1	596,8	36,6	—	—	16,8	14,7	1.153,2	44,7
2012	4,0	6,2	1,8	442,5	567,4	56,4	573,8	38,5	—	—	19,4	12,9	1.160,6	47,1

Veränderung gegenüber den Vorjahren	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
2009:2010	—	0,0	—	- 36,7	8,4	- 4,3	- 22,9	- 1,4	1,2	- 6,3	- 1,5	- 0,1	- 14,7	- 2,2
in%	—	+ 0,5	—	- 13,3	+ 1,8	- 7,1	- 3,5	- 3,7	+ 41,7	- 18,9	- 5,9	- 0,4	- 1,3	- 4,8
2010:2011	- 3,0	0,8	- 1,3	160,8	51,2	- 2,0	- 39,3	1,0	- 4,2	- 27,1	- 6,5	0,8	1,2	0,2
in%	- 42,9	+ 15,1	- 41,7	+ 67,5	+ 10,5	- 3,5	- 6,2	+ 2,8	- 100,0	- 100,0	- 28,1	+ 5,7	+ 0,1	+ 0,5
2011:2012	—	—	—	43,3	27,7	2,3	- 23,0	1,8	—	—	2,7	- 1,8	7,4	2,4
in%	—	—	—	+ 10,8	+ 5,1	+ 4,3	- 3,9	+ 5,0	—	—	+ 15,8	- 11,9	+ 0,6	+ 5,3

A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
Pensionskassen

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen		Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete	
				Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
Österreichische Bundesforste AG		2011	M	2	50,8	397	281,7	516	151,9	—	—
			W	—	—	114	30,3	37	4,6	—	—
		2012	M+W	2	50,8	511	312,0	553	156,6	—	—
			M	2	53,2	424	303,2	506	152,7	—	—
			W	—	—	112	33,8	34	4,7	—	—
			M+W	2	53,2	536	337,0	540	157,4	—	—
Summe 2011				2	50,8	511	312,0	553	156,6	—	—
Summe 2012				2	53,2	536	337,0	540	157,4	—	—

A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei

Abfertigungskassen und Mitarbeitervorsorgekassen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
Österreichische Bundesforste AG	2011	M	1	5,0	230	99,9	350	126,0	—	—	23	3,4
		W	—	—	91	28,7	52	3,8	—	—	3	0,2
		M+W	1	5,0	321	128,6	402	129,7	—	—	26	3,7
	2012	M	1	5,7	271	131,6	355	131,6	—	—	27	3,2
		W	—	—	100	34,4	62	5,3	—	—	5	0,4
		M+W	1	5,7	371	166,0	417	137,0	—	—	32	3,7
Summe 2011	1		1	5,0	321	128,6	402	129,7	—	—	26	3,7
Summe 2012	1		1	5,7	371	166,0	417	137,0	—	—	32	3,7



B

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung	Angestellte			Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK		VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	Summe der Beschäftigten
GKB-Bergbau GmbH	2011	M	—	—	1,0	198,9	8,0	79,1	1,3	26,1	—	—	—	—	9,3	71,6
		W	—	—	—	—	2,7	57,3	0,4	16,6	—	—	—	—	3,0	52,6
		M+W	—	—	1,0	198,9	10,7	73,6	1,7	24,1	—	—	—	—	12,3	67,0
	2012	M	—	—	1,0	199,1	8,0	79,5	1,5	31,8	—	—	—	—	9,5	72,0
		W	—	—	—	—	2,7	59,6	0,4	22,1	—	—	—	—	3,0	55,2
		M+W	—	—	1,0	199,1	10,7	74,5	1,8	29,9	—	—	—	—	12,5	68,0

Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft	2011	M	—	—	3,0	433,5	298,2 (1)	88,4 (68,9)	23,0 (1)	66,3 (87,2)	—	—	—	—	321,2 (2)	86,8 (78,1)
		W	—	—	—	—	59,0 (1)	70,3 (100,5)	—	—	—	—	—	—	59,0 (1)	70,3 (100,5)
		M+W	—	—	3,0	433,5	357,3 (2)	85,4 (84,7)	23,0 (1)	66,3 (87,2)	—	—	—	—	380,3 (3)	85,0 (85,6)
	2012	M	—	—	3,0	364,1	305,8 (7)	90,2 (121,5)	22,0	65,8	—	—	—	—	327,8 (7)	88,6 (133,2)
		W	—	—	—	—	61,2 (1)	68,7 (44,7)	—	—	—	—	—	—	61,2 (1)	68,7 (44,7)
		M+W	—	—	3,0	364,1	367,1 (8)	86,6 (111,9)	22,0	65,8	—	—	—	—	389,1 (8)	86,3 (122,1)

Summe 2011	—	—	—	—	4,0	374,8	367,9	85,1	24,7	63,5	—	—	—	—	392,6	84,5
Summe 2012	—	—	—	—	4,0	322,9	377,7	86,3	23,8	63,1	—	—	—	—	401,6	85,7



B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Jahresreihen

Beträge in Tausend EUR

Berichtsjahr	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
	Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
2009	—	—	4,0	293,1	345,9	79,8	29,1	53,3	—	—	—	—	375,0	78,5
2010	—	—	4,0	335,7	367,6	78,4	24,7	64,8	—	—	—	—	392,3	78,4
2011	—	—	4,0	374,8	367,9	85,1	24,7	63,5	—	—	—	—	392,6	84,5
2012	—	—	4,0	322,9	377,7	86,3	23,8	63,1	—	—	—	—	401,6	85,7

Veränderung gegenüber den Vorjahren	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
2009:2010	—	—	—	42,6	21,7	- 1,4	- 4,5	11,5	—	—	—	—	17,3	- 0,1
in%	—	—	—	+ 14,6	+ 6,3	- 1,8	- 15,3	+ 21,7	—	—	—	—	+ 4,6	- 0,1
2010:2011	—	—	—	39,1	0,3	6,7	—	- 1,3	—	—	—	—	0,3	6,1
in%	—	—	—	+ 11,6	+ 0,1	+ 8,5	—	- 2,0	—	—	—	—	+ 0,1	+ 7,7
2011:2012	—	—	—	- 52,0	9,8	1,2	- 0,8	- 0,4	—	—	—	—	9,0	1,2
in%	—	—	—	- 13,9	+ 2,7	+ 1,5	- 3,4	- 0,7	—	—	—	—	+ 2,3	+ 1,4



B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Pensionskassen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
GKB-Bergbau GmbH	2011	M	1	0,3	8	15,0	1	0,5	—	—
		W	—	—	4	3,1	—	—	—	—
		M+W	1	0,3	12	18,1	1	0,5	—	—
	2012	M	1	0,3	8	16,3	1	0,6	—	—
		W	—	—	4	3,8	—	—	—	—
		M+W	1	0,3	12	20,1	1	0,6	—	—
Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft	2011	M	3	58,3	292	1.261,7	23	22,6	—	—
		W	—	—	61	137,9	—	—	—	—
		M+W	3	58,3	353	1.399,5	23	22,6	—	—
	2012	M	3	89,5	303	1.417,6	22	35,1	—	—
		W	—	—	63	195,9	—	—	—	—
		M+W	3	89,5	366	1.613,5	22	35,1	—	—
Summe 2011			4	58,6	355	1.417,6	24	23,2	—	—
Summe 2012			4	89,8	378	1.633,5	23	35,7	—	—

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**Abfertigungskassen und Mitarbeitervorsorgekassen**

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
GKB-Bergbau GmbH	2011	M	—	—	2	2,3	1	0,5	—	—	—	—
		W	—	—	3	1,8	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	5	4,1	1	0,5	—	—	—	—
	2012	M	—	—	2	2,4	1	0,5	—	—	—	—
		W	—	—	3	1,9	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	5	4,3	1	0,5	—	—	—	—
Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft	2011	M	1	6,8	211	244,4	19	16,3	—	—	—	—
		W	—	—	50	45,5	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	6,8	261	289,9	19	16,3	—	—	—	—
	2012	M	1	4,6	219	255,5	20	18,3	—	—	—	—
		W	—	—	55	49,4	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	4,6	274	304,9	20	18,3	—	—	—	—
Summe 2011			1	6,8	266	294,0	20	16,8	—	—	—	—
Summe 2012			1	4,6	279	309,2	21	18,8	—	—	—	—

R
H

C

Herstellung von Waren



C Herstellung von Waren

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten		
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
Grafisches Zentrum HTU GmbH	2011	M	—	—	1,0	88,6	1,1	19,7	—	—	—	—	—	—	—	1,1	19,7
		W	—	—	—	—	2,9	36,2	—	—	—	—	—	—	—	2,9	36,2
	2012	M+W	—	—	1,0	88,6	4,0	31,7	—	—	—	—	—	—	—	4,0	31,7
		M	—	—	1,0	95,7	1,1	20,8	—	—	—	—	—	—	—	1,1	20,8
	2012	W	—	—	—	—	3,5 (1)	33,4 (15,3)	—	—	—	—	—	—	—	3,5 (1)	33,4 (15,3)
		M+W	—	—	1,0	95,7	4,6 (1)	30,3 (15,3)	—	—	—	—	—	—	—	4,6 (1)	30,3 (15,3)

6 Aufsichtsräte (2 Frauen, 4 Männer) beziehen keine Vergütung (2011 und 2012).

Münze Österreich Aktiengesellschaft	2011	M	—	—	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2012	M+W	6	—	1,6	12,4	192,3 (8)	58,9 (36,6)	—	—	11,5	40,1	3,3	13,6	207,1 (8)	58,7 (36,6)	—
		M	—	—	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2012	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	6	—	2,0	60,1	194,8 (7)	60,3 (48,8)	—	—	10,4	44,8	4,4	13,0	209,6 (7)	60,1 (48,8)	—

Zwei Vorstandsmitglieder wurden innerhalb des Konzerns gestellt. Es erfolgt eine Refundierung der Kosten.

C Herstellung von Waren

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten		
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	
ÖBB-Produktion Gesellschaft mbH	2011	M	4	—	2,0	291,2	6.133,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		W	—	—	—	136,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		M+W	4	—	2,0	291,2	6.269,8 (96)	47,8 (8,9)	—	—	—	—	—	6.269,8 (96)	47,8 (8,9)	—	
	2012	M	4	—	2,0	290,2	5.889,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		W	—	—	—	—	134,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		M+W	4	—	2,0	290,2	6.023,6 (164)	48,7 (13,3)	—	—	—	—	—	—	6.023,6 (164)	48,7 (13,3)	—
ÖBB-Technische Services-Gesellschaft mbH	2011	M	4	—	2,0	228,7	3.312,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		W	—	—	—	—	118,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		M+W	4	—	2,0	228,7	3.430,1 (66)	39,8 (19,1)	—	—	—	—	—	—	3.430,1 (66)	39,8 (19,1)	—
	2012	M	4	—	2,0	227,8	3.264,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	118,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	4	—	2,0	227,8	3.382,8 (35)	40,9 (34,9)	—	—	—	—	—	—	—	3.382,8 (35)	40,9 (34,9)

C Herstellung von Waren

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)
Österreichische Banknoten- und Sicherheitsdruck GmbH	2011	M	—	—	1,8	166,3	60,6 (3)	59,1 (26,3)	53,5 (4)	47,1 (14,2)	—	—	2,0	15,8	116,1 (7)	52,8 (19,4)
		W	—	—	—	—	27,2 (1)	52,5 (13,7)	7,0 (1)	36,3 (10,5)	—	—	0,1	20,5	34,2 (2)	49,1 (12,1)
		M+W	—	—	1,8	166,3	87,8 (4)	57,1 (23,1)	60,5 (5)	45,8 (13,4)	—	—	2,1	16,0	150,3 (9)	52,0 (17,8)
	2012	M	—	—	0,7	185,5	56,4 (4)	58,3 (22,0)	48,8	47,5	—	—	1,2	17,7	106,4 (4)	52,9 (22,0)
		W	—	—	—	—	26,0 (2)	53,9 (22,2)	2,8 (3)	77,0 (42,5)	—	—	—	—	28,8 (5)	56,1 (34,4)
		M+W	—	—	0,7	185,5	82,4 (6)	56,9 (22,0)	51,6 (3)	49,0 (42,5)	—	—	1,2	17,7	135,1 (9)	53,6 (28,9)

OMNITEC Informations-technologie-Systemservice GmbH	2011	M	—	—	1,0	—	10,0 (1)	(13,1)	—	—	—	—	—	—	10,0 (1)	— (13,1)
		W	—	—	—	—	4,3	—	—	—	—	—	—	—	4,3	—
		M+W	—	—	1,0	—	14,3 (1)	38,3 (13,1)	—	—	—	—	—	—	14,3 (1)	38,6 (13,1)
	2012	M	—	—	1,0	—	10,9	—	—	—	—	—	—	—	10,9	—
		W	—	—	—	—	4,7 (1)	(13,5)	—	—	—	—	—	—	4,7 (1)	— (13,5)
		M+W	—	—	1,0	—	15,6 (1)	37,0 (13,5)	—	—	—	—	—	—	15,6 (1)	37,2 (13,5)

C Herstellung von Waren

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten		
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	
Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG	2011	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	—	—	43,6	51,3	—	—	—	—	—	—	43,6	52,8	—
	2012	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	—	—	44,7	50,4	—	—	—	—	—	—	44,7	51,7	—
Scanpoint GmbH	2011	M	—	1,0	117,6	—	21,0	35,1	—	—	—	—	—	—	21,0	35,1	—
		W	—	—	—	—	17,0	20,4	—	—	—	—	—	—	17,0	20,4	—
		M+W	—	1,0	117,6	—	38,0	28,6	—	—	—	—	—	—	38,0	28,6	—
	2012	M	—	1,0	131,2	—	22,0	40,5	—	—	—	—	—	—	22,0	40,5	—
		W	—	—	—	—	20,0	21,2	—	—	—	—	—	—	20,0	21,2	—
		M+W	—	1,0	131,2	—	42,0	31,3	—	—	—	—	—	—	42,0	31,3	—



C Herstellung von Waren

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)
Servicebetrieb ÖH - Uni Graz Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2011	M	—	—	1,0	84,7	—	—	1,6	34,6	—	—	—	—	1,6	34,6
		W	—	—	—	4,5	35,0	—	—	—	—	—	—	—	4,5	35,0
	M+W	—	—	1,0	84,7	4,5	35,0	1,6	34,6	—	—	—	—	6,1	34,9	
	2012	M	—	—	1,0	87,0	—	—	1,7	35,5	—	—	—	—	1,7	35,5
		W	—	—	—	—	4,5 (1)	37,9 (8,0)	—	—	—	—	—	—	4,5 (1)	37,9 (8,0)
		M+W	—	—	1,0	87,0	4,5 (1)	37,9 (8,0)	1,7	35,5	—	—	—	—	6,2 (1)	37,3 (8,0)
5 Aufsichtsräte (1 Frau, 4 Männer) ohne Aufsichtsratsvergütung.																

Summe 2011	14,0	—	10,0	165,5	10.084,4	45,3	62,1	45,5	11,5	40,1	5,4	14,5 10.163,3 45,3
Summe 2012	14,0	—	9,7	164,9	9.795,1	46,2	53,3	48,6	10,4	44,8	5,6	14,0 9.864,4 46,2

C Herstellung von Waren

Jahresreihen

Beträge in Tausend EUR

Berichtsjahr	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
	Pers	Ø-EK	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ	Ø-EK/VZÄ
2009	10,0	—	5,0	223,3	3.838,5	38,9	103,8	39,3	13,0	44,6	5,3	11,9	3.960,7	39,0
2010	10,0	—	5,4	192,5	3.674,5	40,3	75,4	41,1	11,8	43,1	5,5	12,6	3.767,2	40,4
2011	14,0	—	10,0	165,5	10.084,4	45,3	62,1	45,5	11,5	40,1	5,4	14,5	10.163,3	45,3
2012	14,0	—	9,7	164,9	9.795,1	46,2	53,3	48,6	10,4	44,8	5,6	14,0	9.864,4	46,2

Veränderung gegenüber den Vorjahren	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
2009:2010	—	—	0,4	- 30,8	- 164,0	1,4	- 28,4	1,8	- 1,3	- 1,5	0,1	0,7	- 193,5	1,4
in%	—	—	+ 8,2	- 13,8	- 4,3	+ 3,7	- 27,4	+ 4,5	- 9,6	- 3,3	+ 2,3	+ 6,0	- 4,9	+ 3,6
2010:2011	4,0	—	4,6	- 27,0	6.409,9	5,0	- 13,3	4,5	- 0,3	- 3,1	- 0,0	1,8	6.396,2	4,9
in%	+ 40,0	—	+ 84,4	- 14,0	+ 174,4	+ 12,3	- 17,7	+ 10,9	- 2,6	- 7,1	- 0,9	+ 14,5	+ 169,8	+ 12,1
2011:2012	—	—	- 0,3	- 0,6	- 289,3	0,9	- 8,8	3,1	- 1,1	4,8	0,2	- 0,5	- 298,9	1,0
in%	—	—	- 2,9	- 0,4	- 2,9	+ 2,1	- 14,1	+ 6,8	- 9,2	+ 12,0	+ 3,9	- 3,3	- 2,9	+ 2,1

70 C Herstellung von Waren
Pensionskassen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
Münze Österreich Aktiengesellschaft	2011	M	1	0,7	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	0,7	159	258,9	—	—	12	2,8
	2012	M	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	1,6	152	265,8	—	—	11	2,9
ÖBB-Produktion Gesellschaft mbH	2011	M	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	6.300	2.998,6	—	—	—	—
	2012	M	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	6.075	2.992,8	—	—	—	—
ÖBB-Technische Services-Gesellschaft mbH	2011	M	1	17,7	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	17,7	3.441	1.407,9	—	—	—	—
	2012	M	1	18,1	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	18,1	3.394	1.436,0	—	—	—	—
Österreichische Banknoten- und Sicherheitsdruck GmbH	2011	M	1	8,7	62	51,6	49	32,9	—	—
		W	—	—	28	23,2	7	3,7	—	—
		M+W	1	8,7	90	74,8	56	36,6	—	—
	2012	M	3	3,9	57	44,1	49	30,0	—	—
		W	—	—	26	18,9	6	1,2	—	—
		M+W	3	3,9	83	62,9	55	31,2	—	—

C Herstellung von Waren

Pensionskassen



Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
OMNITEC Informationstechnologie-Systemservice GmbH	2011	M	—	—	9	4,8	—	—	—	—
		W	—	—	4	1,7	—	—	—	—
		M+W	—	—	13	6,5	—	—	—	—
	2012	M	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG	2011	M	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	—	—	—	—	—	—
	2012	M	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	49	64,0	—	—	—	—
Summe 2011	3	27,1	10.003	4.746,8	56	36,6	12	2,8		
Summe 2012	5	23,6	9.753	4.821,5	55	31,2	11	2,9		

C Herstellung von Waren

Abfertigungskassen und Mitarbeitervorkassens

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
Grafisches Zentrum HTU GmbH	2011	M	—	—	3	0,3	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	2	1,2	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	5	1,5	—	—	—	—	—	—
	2012	M	—	—	2	0,4	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	3	1,5	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	5	1,9	—	—	—	—	—	—
Münze Österreich Aktiengesellschaft	2011	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	88	58,1	—	—	—	—	4	0,7
	2012	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	2	3,3	96	68,3	—	—	—	—	5	0,9
ÖBB-Produktion Gesellschaft mbH	2011	M	2	18,6	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	2	18,6	1.295	720,8	—	—	—	—	—	—
	2012	M	2	8,9	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	2	8,9	1.273	748,4	—	—	—	—	—	—
ÖBB-Technische Services-Gesellschaft mbH	2011	M	2	9,4	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	2	9,4	1.010	446,9	—	—	—	—	—	—
	2012	M	2	7,0	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	2	7,0	1.056	491,6	—	—	—	—	—	—

C Herstellung von Waren

Abfertigungskassen und Mitarbeitervorsorgekassen

R
H

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge	
			Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag	Pers	Betrag
Österreichische Banknoten- und Sicherheitsdruck GmbH	2011	M	2	4,8	32	21,5	29	19,6	—	—	2	0,5
		W	—	—	16	9,9	2	1,0	—	—	1	0,0
		M+W	2	4,8	48	31,5	31	20,5	—	—	3	0,5
	2012	M	3	1,6	29	22,4	26	18,0	—	—	2	0,3
		W	—	—	15	9,6	2	0,7	—	—	—	—
		M+W	3	1,6	44	32,0	28	18,7	—	—	2	0,3
OMNITEC Informationstechnologie-Systemservice GmbH	2011	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2012	M	—	—	12	5,7	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	9	2,2	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	21	7,9	—	—	—	—	—	—
Scanpoint GmbH	2011	M	1	1,8	21	11,0	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	17	5,2	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	1,8	38	16,1	—	—	—	—	—	—
	2012	M	1	2,0	22	13,4	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	20	6,7	—	—	—	—	—	—
		M+W	1	2,0	42	20,0	—	—	—	—	—	—
Servicebetrieb ÖH - Uni Graz Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2011	M	—	—	—	—	3	0,3	—	—	—	—
		W	—	—	3	0,5	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	3	0,5	3	0,3	—	—	—	—
	2012	M	—	—	—	—	4	0,4	—	—	—	—
		W	—	—	4	0,6	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	4	0,6	4	0,4	—	—	—	—
Summe 2011	7		34,6	2.487	1.275,3		34	20,8	—	—	7	1,2
Summe 2012	10		22,8	2.541	1.370,8		32	19,0	—	—	7	1,2



D

Energieversorgung



D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
Austrian Power Grid AG	2011	M	7	4,7	2,0	368,9	364,0 (18)	88,9 (82,4)	—	—	—	—	21,4	12,2	385,5 (18)	84,6 (82,4)
		W	1	—	—	—	61,9 (6)	68,0 (32,9)	—	—	—	—	0,3	6,9	62,2 (6)	67,7 (32,9)
		M+W	8	4,1	2,0	368,9	425,9 (24)	85,8 (70,1)	—	—	—	—	21,8	12,1	447,7 (24)	82,3 (70,1)
		M	7	4,7	3,0	295,7 (1)	370,7 (16)	91,5 (90,9)	—	—	—	—	22,4	15,0	393,1 (16)	87,1 (90,9)
	2012	W	1	—	—	—	68,3 (1)	70,5 (65,7)	—	—	—	—	1,3	8,0	69,7 (1)	69,3 (65,7)
		M+W	8	4,1	3,0	295,7 (1)	439,0 (17)	88,2 (89,4)	—	—	—	—	23,8	14,6	462,8 (17)	84,4 (89,4)

Nach Änderungen der Auszahlungsmodalität bei den erfolgsabhängigen Zahlungen der Vorstandsmitglieder kam es im Jahr 2011 durch einen Vorzieheffekt einmalig zu einem erhöhten Auszahlungsbetrag.

Das weibliche Aufsichtsratsmitglied erhält keine Aufwandsentschädigung, es erfolgte eine konzerninterne Verrechnung.

Biogaspark Alpe Adria GmbH in Liqu.	2011	M	—	—	1,0	75,5	2,6	31,3	2,0	60,5	—	—	—	—	4,6	44,0
		W	—	—	—	—	2,0	33,0	0,2	21,9	—	—	—	—	2,2	32,0
		M+W	—	—	1,0	75,5	4,6	32,1	2,2	57,0	—	—	—	—	6,8	40,1
		M	—	—	1,0	78,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2012	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	1,0	78,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
BWI Blowärme Imst GmbH	2011	M	—	—	—	—	3,0	48,0	—	—	—	—	—	—	3,0	48,0
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	—	—	3,0	48,0	—	—	—	—	—	—	3,0	48,0
	2012	M	—	—	—	—	4,0	39,7	—	—	—	—	—	—	4,0	39,7
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	—	—	4,0	39,7	—	—	—	—	—	—	4,0	39,7

e&t Energie Handelsgesellschaft m.b.H.	2011	M	—	—	2,0	—	19,6	—	—	—	—	—	—	—	19,6	—
		W	—	—	—	—	8,6	—	—	—	—	—	—	—	8,6	—
		M+W	—	—	2,0	—	28,2	54,6	—	—	—	—	—	—	28,2	54,6
	2012	M	—	—	2,0	—	21,2	—	—	—	—	—	—	—	21,2	—
		W	—	—	—	—	9,7	—	—	—	—	—	—	—	9,7	—
		M+W	—	—	2,0	—	30,9	53,4	—	—	—	—	—	—	30,9	53,4

Die beiden Geschäftsführer wurden von den Gesellschaftern (EVN AG, Wien Energie GmbH) zur Verfügung gestellt. Ihr Kostenersatz an die Muttergesellschaften betrug 469.412 EUR (2011) sowie 486.908 EUR (2012).



D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrkräfte		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)
ENAMO GmbH	2011	M	—	—	—	—	8,6	57,0	—	—	—	—	—	—	8,6	57,0
		W	—	—	—	—	5,9	37,6	—	—	—	—	—	—	5,9	37,6
		M+W	—	—	—	—	14,5	49,1	—	—	—	—	—	—	14,5	49,1
	2012	M	—	—	—	—	9,8	61,4	—	—	—	—	—	—	9,8	61,4
		W	—	—	—	—	8,4	34,4	—	—	—	—	—	—	8,4	34,4
		M+W	—	—	—	—	18,2	48,9	—	—	—	—	—	—	18,2	48,9

Energie AG Oberösterreich Fair Energy GmbH	2011	M	—	—	1,0	161,2	1,9	103,0	—	—	—	—	—	—	1,9	103,0
		W	—	—	—	—	3,4	54,7	—	—	—	—	—	—	3,4	54,7
		M+W	—	—	1,0	161,2	5,3	71,9	—	—	—	—	—	—	5,3	71,9
	2012	M	—	—	1,0	167,1	3,9	73,7	—	—	—	—	—	—	3,9	73,7
		W	—	—	—	—	3,0	57,0	—	—	—	—	—	—	3,0	57,0
		M+W	—	—	1,0	167,1	6,9	66,4	—	—	—	—	—	—	6,9	66,4

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter	Öffentlich Bedienstete	Lehrlinge	Summe der Beschäftigten		
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
Energie AG Oberösterreich Kraftwerke GmbH	2011	M	—	—	1,0	223,3	328,3 (18)	76,1 (63,7)	—	—	—	—	328,3 (18)	76,1 (63,7)
		W	—	—	—	—	18,7 (2)	56,8 (23,7)	—	—	—	—	18,7 (2)	56,8 (23,7)
		M+W	—	—	1,0	223,3	346,9 (20)	75,1 (59,7)	—	—	—	—	346,9 (20)	75,1 (59,7)
	2012	M	—	—	1,0	216,6	319,4 (23)	80,3 (79,1)	—	—	—	—	319,4 (23)	80,3 (79,1)
		W	—	—	—	—	16,9 (6)	62,1 (34,8)	—	—	—	—	16,9 (6)	62,1 (34,8)
		M+W	—	—	1,0	216,6	336,3 (29)	79,3 (69,9)	—	—	—	—	336,3 (29)	79,3 (69,9)
Energie AG Oberösterreich Trading GmbH	2011	M	—	—	1,0	210,2	26,7 (1)	86,5 (79,0)	—	—	—	—	26,7 (1)	86,5 (79,0)
		W	—	—	—	—	7,7	48,6	—	—	—	—	7,7	48,6
		M+W	—	—	1,0	210,2	34,4 (1)	78,0 (79,0)	—	—	—	—	34,4 (1)	78,0 (79,0)
	2012	M	—	—	1,0	211,6	27,8 (2)	85,4 (90,5)	—	—	—	—	27,8 (2)	85,4 (90,5)
		W	—	—	—	—	9,8	52,7	—	—	—	—	9,8	52,7
		M+W	—	—	1,0	211,6	37,6 (2)	76,9 (90,5)	—	—	—	—	37,6 (2)	76,9 (90,5)



D Energieversorgung

80

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung			Angestellte			Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrkräfte		Summe der Beschäftigten		
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH & Co KG	2011	M	—	—	1,0	226,4	67,8 (1)	95,0 (83,3)	—	—	—	—	—	—	—	—	67,8 (1)	95,0 (83,3)	—
		W	—	—	—	—	13,0	64,1	—	—	—	—	—	—	—	—	13,0	64,1	—
		M+W	—	—	1,0	226,4	80,8 (1)	90,0 (83,3)	—	—	—	—	—	—	—	—	80,8 (1)	90,0 (83,3)	—
	2012	M	—	—	1,0	249,9	69,4 (6)	100,3 (92,6)	—	—	—	—	—	—	—	—	69,4 (6)	100,3 (92,6)	—
		W	—	—	—	—	13,1 (1)	67,4 (67,5)	—	—	—	—	—	—	—	—	13,1 (1)	67,4 (67,5)	—
		M+W	—	—	1,0	249,9	82,5 (7)	95,1 (89,0)	—	—	—	—	—	—	—	—	82,5 (7)	95,1 (89,0)	—
Energie AG Oberösterreich Wärme GmbH	2011	M	—	—	2,0	200,4	24,7	59,5	—	—	—	—	—	—	—	—	24,7	59,5	—
		W	—	—	—	—	4,3	49,9	—	—	—	—	—	—	—	—	4,3	49,9	—
		M+W	—	—	2,0	200,4	29,0	58,1	—	—	—	—	—	—	—	—	29,0	58,1	—
	2012	M	—	—	2,0	203,6	25,9	63,9	—	—	—	—	—	—	—	—	25,9	63,9	—
		W	—	—	—	—	4,5	52,4	—	—	—	—	—	—	—	—	4,5	52,4	—
		M+W	—	—	2,0	203,6	30,4	62,2	—	—	—	—	—	—	—	—	30,4	62,2	—

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ (Pers)	Ø-EK/NZÄ (Ø-Abf)
Energie Burgenland AG	2011	M	7	10,5	2,0	316,8	363,8 (18)	67,6 (74,9)	4,4	16,5	—	—	8,0	12,1	376,2 (18)	65,8 (74,9)
		W	2	6,1	—	—	101,1 (3)	50,5 (73,0)	1,2	21,2	—	—	4,0	11,8	106,3 (3)	48,7 (73,0)
		M+W	9	9,5	2,0	316,8	464,9 (21)	63,9 (74,6)	5,6	17,5	—	—	12,0	12,0	482,5 (21)	63,0 (74,6)
	2012	M	7	13,2	2,0	268,2	355,9 (14)	68,9 (81,1)	4,4	17,4	—	—	6,0	12,1	366,3 (14)	67,4 (81,1)
		W	2	10,2	—	—	103,0 (2)	49,0 (56,5)	0,6	25,7	—	—	2,0	11,8	105,6 (2)	48,2 (56,5)
		M+W	9	12,5	2,0	268,2	458,9 (16)	64,5 (78,1)	5,0	18,4	—	—	8,0	12,0	471,9 (16)	64,1 (78,1)
Energie Burgenland Biomasse GmbH & Co KG	2012	M	—	—	0,3	147,0	9,5	54,2	—	—	—	—	—	—	9,5	54,2
		W	—	—	—	—	1,0	43,4	—	—	—	—	—	—	1,0	43,4
		M+W	—	—	0,3	147,0	10,5	53,2	—	—	—	—	—	—	10,5	56,2

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
Energie Klagenfurt GmbH	2011	M	4	0,9	1,0	252,9	25,6	50,4	38,8	33,6	243,9 (9)	49,5 (57,1)	12,8	13,6	321,2 (9)	46,2 (57,1)
		W	1	0,5	—	—	21,5	43,0	6,0	23,6	15,5 (1)	46,3 (50,5)	1,6	11,7	44,5 (1)	40,4 (50,5)
		M+W	5	0,8	1,0	252,9	47,1	47,0	44,8	32,2	259,4 (10)	49,3 (56,4)	14,4	13,4	365,7 (10)	46,4 (56,4)
	2012	M	4	1,0	1,0	212,9	29,5	52,1	41,0	33,9	235,0 (10)	50,4 (50,2)	11,6	14,2	317,1 (10)	47,1 (50,2)
		W	—	—	—	—	22,7	44,2	5,9	24,2	13,2 (1)	44,1 (15,0)	0,7	14,8	42,5 (1)	40,9 (15,0)
		M+W	4	1,6	1,0	212,9	52,2	48,6	46,9	32,7	248,2 (11)	50,0 (47,0)	12,3	14,2	359,7 (11)	47,3 (47,0)
Energie-Contracting Steyr GmbH	2011	M	—	—	—	—	2,0	97,4	15,2 (1)	54,1 (19,5)	—	—	—	—	17,2 (1)	59,2 (19,5)
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	—	—	2,0	97,4	15,2 (1)	54,1 (19,5)	—	—	—	—	17,2 (1)	59,2 (19,5)
	2012	M	—	—	—	—	2,0	99,9	11,4	57,5	—	—	—	—	13,4	63,8
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	—	—	2,0	99,9	11,4	57,5	—	—	—	—	13,4	63,8

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter	Öffentlich Bedienstete	Lehrlinge	Summe der Beschäftigten		
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
ENERGIEALLIANZ Austria GmbH	2011	M	—	—	3,0	33,2	49,4 (3)	51,2 (17,3)	—	—	—	—	49,4 (3)	51,2 (17,3)
		W	—	—	—	—	46,2 (1)	30,0 (9,7)	—	—	—	—	46,2 (1)	30,0 (9,7)
		M+W	—	—	3,0	33,2	95,6 (4)	40,9 (15,4)	—	—	—	—	95,6 (4)	40,9 (15,4)
	2012	M	—	—	3,0	50,9	50,0 (1)	52,9 (49,8)	—	—	—	—	50,0 (1)	52,9 (49,8)
		W	—	—	—	—	45,4	34,4	—	—	—	—	45,4	34,4
		M+W	—	—	3,0	50,9	95,4 (1)	44,1 (49,8)	—	—	—	—	95,4 (1)	44,1 (49,8)

Die Geschäftsführer sind auch Regionalgeschäftsführer der Regional-Vertriebs GmbH & CoKG der EAA Gruppe. Die angegebenen Gehälter sind Gehaltsbestandsgrößen.

Ennstalwerke Aktiengesellschaft	2011	M	7	3,3	2,0	259,7	137,7 (7)	89,0 (77,5)	—	—	—	5,3	11,9	143,0 (7)	86,1 (77,5)
		W	1	3,2	—	—	18,7	62,8	—	—	—	1,3	10,1	20,0	59,4
		M+W	8	3,3	2,0	259,7	156,4 (7)	85,9 (77,5)	—	—	—	6,6	11,5	163,0 (7)	83,1 (77,5)
	2012	M	7	2,8	2,0	259,2	137,4 (10)	93,1 (103,8)	—	—	—	4,8	16,2	142,2 (10)	90,5 (103,8)
		W	1	3,6	—	—	20,5 (1)	66,6 (44,5)	—	—	—	1,8	16,8	22,3 (1)	62,6 (44,5)
		M+W	8	2,9	2,0	259,2	157,9 (11)	89,7 (98,4)	—	—	—	6,6	16,4	164,5 (11)	87,0 (98,4)



D Energieversorgung
Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter	Öffentlich Bedienstete	Lehrlinge	Summe der Beschäftigten		
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
Kärntner Restmüllverwertungs GmbH	2011	M	—	—	1,0	138,1	10,3	63,7	15,0	38,8	—	—	25,3	48,9
		W	—	—	—	—	0,7	36,2	2,0	34,1	—	—	2,7	34,7
		M+W	—	—	1,0	138,1	11,1	61,9	17,0	38,2	—	—	28,1	47,6
	2012	M	—	—	1,0	145,5	10,1	65,5	15,0	40,6	—	—	25,1	50,6
		W	—	—	—	—	0,7	39,6	2,0	35,8	—	—	2,7	36,8
		M+W	—	—	1,0	145,5	10,9	63,8	17,0	40,0	—	—	27,9	49,9
KELAG Wärme GmbH	2011	M	—	—	1,0	137,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	1,0	137,1	189,0 (2)	54,5 (50,5)	—	—	—	—	189,0 (2)	54,5 (50,5)
	2012	M	—	—	1,0	142,2	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	1,0	142,2	194,0 (8)	55,0 (50,5)	—	—	0,3	10,6	194,3 (8)	55,0 (50,5)

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter	Öffentlich Bedienstete	Lehrlinge	Summe der Beschäftigten		
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft	2011	M	—	—	3,0	341,4	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	3,0	341,4	546,3 (17)	70,4 (67,3)	—	—	31,0	11,0	577,3 (17)	69,0 (67,3)
	2012	M	—	—	3,0	350,1	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	3,0	350,1	557,9 (9)	71,4 (93,6)	—	—	30,0	11,1	587,9 (9)	70,2 (93,6)
KMG-Kärnten Netz GmbH	2011	M	—	—	1,0	279,0	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	1,0	279,0	637,0 (8)	68,1 (75,3)	—	—	83,0	10,8	720,0 (8)	63,0 (75,3)
	2012	M	—	—	1,0	286,4	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	1,0	286,4	635,0 (22)	72,3 (73,8)	—	—	86,0	11,3	721,0 (22)	66,5 (73,8)



D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung			Angestellte			Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten		
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
MyElectric Energievertriebs- und dienstleistungs GmbH	2011	M	—	—	1,0	104,5	4,1	50,0	—	—	—	—	—	—	—	—	4,1	50,0	—
		W	—	—	—	—	6,6	35,9	—	—	—	—	—	—	—	—	6,6	35,9	—
		M+W	—	—	1,0	104,5	10,6	41,3	—	—	—	—	—	—	—	—	10,6	41,3	—
	2012	M	—	—	1,0	105,2	4,1	54,1	—	—	—	—	—	—	—	—	4,1	54,1	—
		W	—	—	—	—	7,3	40,9	—	—	—	—	—	—	—	—	7,3	40,9	—
		M+W	—	—	1,0	105,2	11,4	45,7	—	—	—	—	—	—	—	—	11,4	45,7	—
Naturkraft Energievertriebs-gesellschaft m.b.H.	2011	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	1,0	35,8	—	—	—	—	—	—	—	—	1,0	35,8	—
		M+W	—	—	—	—	1,0	35,8	—	—	—	—	—	—	—	—	1,0	35,8	—
	2012	M	—	—	—	—	0,6	44,1	—	—	—	—	—	—	—	—	0,6	44,1	—
		W	—	—	—	—	1,0	39,3	—	—	—	—	—	—	—	—	1,0	39,3	—
		M+W	—	—	—	—	1,6	41,2	—	—	—	—	—	—	—	—	1,6	41,2	—

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter	Öffentlich Bedienstete	Lehrlinge	Summe der Beschäftigten		
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
Netz Burgenland Erdgas GmbH	2012	M	—	—	0,5	180,4	27,8	59,6	13,6	47,4	—	—	41,4	55,6
		W	—	—	—	—	6,8	50,8	1,9	25,5	—	—	8,7	45,3
		M+W	—	—	0,5	180,4	34,6	57,9	15,5	44,7	—	—	50,1	54,5
Netz Burgenland Strom GmbH	2011	M	4	1,5	1,0	205,2	12,3 (1)	123,7 (111,8)	—	—	—	—	12,3 (1)	123,7 (111,8)
		W	—	—	—	—	0,9	45,5	—	—	—	—	0,9	45,5
	2012	M+W	4	1,5	1,0	205,2	13,2 (1)	118,2 (111,8)	—	—	—	—	13,2 (1)	119,6 (111,8)
		M	4	1,5	1,0	212,0	14,7	109,8	—	—	—	—	14,7	109,8
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	4	1,5	1,0	212,0	14,7	109,8	—	—	—	—	14,7	111,1



D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
Netz Oberösterreich GmbH (vormals Energie AG Oberösterreich Netz GmbH)	2011	M	—	—	2,0	208,1	442,7 (16)	79,1 (78,5)	—	—	—	—	—	—	442,7 (16)	79,1 (78,5)
		W	—	—	—	—	25,9 (2)	57,0 (57,6)	—	—	—	—	—	—	25,9 (2)	57,0 (57,6)
		M+W	—	—	2,0	208,1	468,6 (18)	77,9 (76,2)	—	—	—	—	—	—	468,6 (18)	77,9 (76,2)
	2012	M	—	—	2,0	205,1	443,2 (40)	82,5 (79,2)	—	—	—	—	—	—	443,2 (40)	82,5 (79,2)
		W	—	—	—	—	27,1 (1)	58,4 (54,2)	—	—	—	—	—	—	27,1 (1)	58,4 (54,2)
		M+W	—	—	2,0	205,1	470,3 (41)	81,1 (78,6)	—	—	—	—	—	—	470,3 (41)	81,1 (78,6)
OÖ. Gas-Wärme GmbH	2011	M	—	—	1,0	202,9	34,1	75,9	—	—	—	—	—	—	34,1	75,9
		W	—	—	—	—	14,0	44,3	—	—	—	—	—	—	14,0	44,3
		M+W	—	—	1,0	202,9	48,1	66,7	—	—	—	—	—	—	48,1	66,7
	2012	M	—	—	1,0	215,9	34,8	76,4	—	—	—	—	—	—	34,8	76,4
		W	—	—	—	—	14,4	45,9	—	—	—	—	—	—	14,4	45,9
		M+W	—	—	1,0	215,9	49,2	67,5	—	—	—	—	—	—	49,2	67,5

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrkräfte		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	2011	M	10	1,9	2,0 (1)	335,4 (157,6)	1.499,8 (50)	59,6 (65,8)	25,4 (1)	34,9 (38,2)	172,3 (5)	44,5 (31,7)	46,6	13,8	1.744,2 (56)	56,5 (62,3)
		W	—	—	—	244,3 (8)	43,3 (40,1)	8,2	34,4	1,0	38,8	10,6	11,3	264,0 (8)	41,7 (40,1)	
	2012	M+W	10	1,9	2,0 (1)	335,4 (157,6)	1.744,1 (58)	57,3 (62,3)	33,6 (1)	34,8 (38,2)	173,4 (5)	44,5 (31,7)	57,2	13,3	2.008,2 (64)	55,0 (59,5)
		M	10	1,9	2,0	264,3	1.545,4 (88)	60,8 (71,4)	4,3	40,4	161,4 (10)	46,1 (43,5)	47,9	14,4	1.759,0 (98)	58,1 (68,6)
	2012	W	—	—	—	—	257,1 (17)	44,3 (36,1)	8,5 (1)	34,3 (35,1)	1,0	41,0	13,7	11,6	280,3 (18)	42,4 (36,0)
		M+W	10	1,9	2,0	264,3	1.802,5 (105)	58,4 (65,7)	12,8 (1)	36,3 (35,1)	162,4 (10)	46,1 (43,5)	61,6	13,8	2.039,3 (116)	56,4 (63,5)

Für ein per 31. Dezember 2013 pensioniertes Vorstandsmitglied wurden eine erfolgsabhängige Zahlung iHv 68.604 EUR und eine freiwillige Abfertigung iHv 46.879 EUR bezahlt.

Für ein per 31. Dezember 2011 pensioniertes Vorstandsmitglied wurden eine erfolgsabhängige Zahlung iHv 68.604 EUR und eine freiwillige Abfertigung iHv 48.879 EUR bezahlt.

Salzburg Netz GmbH	2011	M	—	—	1,0	194,1	8,0	120,3	—	—	—	—	8,0	120,3
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2012	M+W	—	—	1,0	194,1	8,0	120,3	—	—	—	—	8,0	120,5
		M	—	—	1,0	195,0 (1)	8,0 (1)	125,0 (104,2)	—	—	—	—	8,0 (1)	125,0 (104,2)
Salzburg Netz GmbH	2011	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2012	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



D Energieversorgung
Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ	Ø-EK/VZÄ	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
STEWAG-STEAG GmbH	2011	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	10	3,8	—	—	782,0 (52)	74,7 (75,6)	4,5	34,4	—	—	47,0	10,5	833,5 (52)	72,0 (75,6)
	2012	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	10	3,6	—	—	797,6 (55)	77,6 (86,5)	38,5 (3)	55,7 (39,8)	—	—	52,0	11,9	888,1 (58)	74,0 (84,0)

Stromnetz Steiermark GmbH	2011	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	11	0,6	2,0	158,2	26,0	73,4	—	—	—	—	—	—	26,0	74,8
	2012	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		M+W	11	0,6	2,0	169,5	25,3 (1)	83,0 (131,7)	—	—	—	—	—	—	25,3 (1)	84,6 (131,7)

D Energieversorgung

Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter		Öffentlich Bedienstete		Lehrlinge		Summe der Beschäftigten	
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
SWITCH Energievertriebs- gesellschaft m.b.H.	2011	M	—	—	1,0	72,2	0,8	28,0	—	—	—	—	—	—	0,8	28,0
		W	—	—	—	—	10,9	24,4	—	—	—	—	—	—	10,9	24,4
	2012	M+W	—	—	1,0	72,2	11,6	24,6	—	—	—	—	—	—	11,6	24,6
		M	—	—	1,0	81,4	2,8	31,9	—	—	—	—	—	—	2,8	31,9
	2012	W	—	—	—	—	9,3	32,2	—	—	—	—	—	—	9,3	32,2
		M+W	—	—	1,0	81,4	12,1	32,1	—	—	—	—	—	—	12,1	32,1

Tauerngasleitung GmbH	2011	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		W	—	—	—	—	0,5	29,2	—	—	—	—	—	—	0,5	29,2
	2012	M+W	—	—	—	—	0,5	29,2	—	—	—	—	—	—	0,5	29,2
		M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2012	W	—	—	—	—	0,9	39,5	—	—	—	—	—	—	0,9	39,5
		M+W	—	—	—	—	0,9	39,5	—	—	—	—	—	—	0,9	39,5

92 D Energieversorgung
Einkommen

Beträge in Tausend EUR

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	Jahr	Geschlecht	Aufsichtsrat		Vorstand bzw. Geschäftsführung		Angestellte		Arbeiter	Öffentlich Bedienstete	Lehrlinge	Summe der Beschäftigten		
			Pers	Ø-EK	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)	VZÄ (Pers)	Ø-EK/VZÄ (Ø-Abf)
VERBUND Hydro Power AG	2011	M	8	3,7	2,0	346,7	1.175,8 (45)	80,4 (90,4)	7,1	53,1	—	94,5	12,1	1.277,3 (45) 75,2 (90,4)
		W	1	—	—	—	138,9 (11)	62,3 (63,3)	1,2	35,6	—	5,7	11,3	145,8 (11) 60,1 (63,3)
		M+W	9	3,3	2,0	346,7	1.314,7 (56)	78,5 (85,1)	8,3	50,6	—	100,2	12,0	1.423,1 (56) 73,7 (85,1)
	2012	M	7	5,1	2,0	290,3	1.160,7 (78)	84,0 (92,6)	5,5	55,0	—	103,7	12,8	1.269,9 (78) 78,1 (92,6)
		W	1	—	—	—	135,7 (8)	65,1 (42,0)	1,2	38,3	—	7,2	12,4	144,1 (8) 62,3 (42,0)
		M+W	8	4,5	2,0	290,3	1.296,4 (86)	82,0 (87,9)	6,7	52,1	—	110,9	12,7	1.414,0 (86) 76,4 (87,9)

Nach Änderungen der Auszahlungsmodalität bei den erfolgsabhängigen Zahlungen der Vorstandsmitglieder kam es im Jahr 2011 durch einen Vorzeheffekt einmalig zu einem erhöhten Auszahlungsbetrag.

VERBUND Renewable Power GmbH	2011	M	—	—	1,0	238,5	14,4	82,3	—	—	—	—	—	14,4	82,3
		W	—	—	1,0	306,4	4,0	58,8	—	—	—	—	—	4,0	58,8
		M+W	—	—	2,0	272,5	18,4	77,2	—	—	—	—	—	18,4	77,2
	2012	M	—	—	1,0	207,0	14,6 (1)	76,6 (8,5)	—	—	—	—	—	14,6 (1)	76,6 (8,5)
		W	—	—	1,0	253,5	5,2	60,5	—	—	—	—	—	5,2	60,5
		M+W	—	—	2,0	230,3	19,9 (1)	72,3 (8,5)	—	—	—	—	—	19,9 (1)	72,3 (8,5)

Nach Änderungen der Auszahlungsmodalität bei den erfolgsabhängigen Zahlungen der Geschäftsführer kam es im Jahr 2011 durch einen Vorzeheffekt einmalig zu einem erhöhten Auszahlungsbetrag.

